

Wöchentliches
ERDBEBEN-BERICHT

der

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung

zu

Strassburg i/E.

für das

Jahr 1906.

This book was donated to the ISC
from the collection of
Professor Nicolas N Ambraseys
1929-2012

V. c. n. 49

sind aber die Vorgänge, welche bei litoralen Erdbeben am Meere beobachtet werden können, die sogenannten Erdbebenflutwellen. Wie sich das Meerwasser bei einem Küstenbeben verhält, ob es sich zuerst von dem Ufer zurückzieht oder ob zuerst ein Ansteigen des Wassers erfolgt, ist noch nicht festgestellt.

Für die Beurteilung der Fortpflanzungsrichtung und Intensität der Erdbebenwellen sind von ganz besonderer Wichtigkeit die Beschädigungen an Gebäuden. Dabei ist aber zu bedenken, daß die Festigkeit der Gebäude den Erdbeben gegenüber hauptsächlich von dem zum Bau verwendeten Material sowie von der Bauart abhängt. Wenn in einem Falle alte haufällige Hütten einstürzen, in einem anderen massive Wohnhäuser nur Sprünge in den Mauern aufzuweisen haben, so ist daraus noch nicht zu schließen, daß in dem ersteren Falle die Stärke des Bebens einen höheren Grad erreichte als in dem zweiten.

2. Bestimmung der Lage des Epizentrums.

Abgesehen von der Erkenntnis der Natur der seismischen Erscheinungen an sich ist das Streben der Erdbebenforschung vor allem darauf gerichtet, die Lage des Epizentrums in jedem einzelnen Falle zu bestimmen. Dazu bedarf es zahlreicher Einzelbeobachtungen an möglichst vielen verschiedenen Orten über Eintritt der Erschütterung, Stärke, Richtung und Wirkung für jeden einzelnen Beobachtungsort. Dabei sind auch diejenigen Mitteilungen von Wert, welche das Ausbleiben des ganzen Bebens oder einzelner Erscheinungen sicherstellen. Solche negativen Angaben dienen teils zur Erkenntnis der Erschütterungsungleichheiten, teils um die allmähliche Abnahme der Einzelercheinungen bei der Ausbreitung und die Grenzen der Ausbreitung möglichst genau zu bestimmen.

Die drei Elemente, Intensität des Erdstoßes, Richtung und Zeit des Stoßes, welche für die Festlegung des Epizentrums erforderlich sind, gehören anerkanntermaßen zu denjenigen, welche bei jedem Erdbeben am schwersten zu bestimmen sind. Es sollte daher auf die Beobachtung dieser drei Elemente die größte Sorgfalt verwendet und nur zuverlässige Angaben gemacht werden. Besonders bei den Zeitbestimmungen kommen erfahrungsgemäß Abweichungen von der wahren Zeit bis auf mehrere Minuten vor. Selbst die Feststellung des Stoßmomentes auf Telegraphenämtern oder Bahnhöfen ist nicht immer genau, da nicht überall die genügende Sorgfalt auf die Einstellung der Uhr auf das amtliche Zeitsignal verwendet wird. Noch größer ist die Ungenauigkeit, wenn es sich um gewöhnliche Haus- oder Taschenuhren handelt, und auch der spätere Vergleich der Taschenuhr mit einer Normaluhr liefert infolge der unkontrollierbaren Gangänderungen oft mangelhafte Ergebnisse.

3. Begleiterscheinungen der Erdbeben.

Unter den Erscheinungen, welche im Gefolge von Erdbeben mitunter auftreten, ist am wichtigsten das Schallphänomen. Am häufigsten gehen diese sogenannten „Erdbebengeräusche“ der Haupterschütterung unmittelbar voraus. Es sind aber auch Fälle vorgekommen, in denen sie gleichzeitig mit derselben eintreten und noch nach dem Ende des Bebens etwas andauern. Die Art des Erdbebengeräusches wird sehr verschieden angegeben als Brausen, Pfeiffen, Heulen, Rollen, Donner, Krachen, Brüllen usw. Im großen und ganzen kann man zwei Hauptgruppen unterscheiden, nämlich langgezogene, ähnlich dem Rollen des Donners, oder aber kurz abgebrochene wie beim Aufspringen einer Mine.

Erdbebengeräusche kommen in gleicher Weise bei Erd- wie bei Seebeben vor. Die Stärke des Schalls steht in keiner Beziehung zur Stärke der Erschütterung; schwache Erdstöße können mit sehr lautem Getöse verknüpft sein und umgekehrt. Ja, an vielen Stellen werden sogar Getöse wahrgenommen, ohne daß dabei Bodenerschütterungen verspürt werden. Diese sogenannten „Bodentnalte“ führen in den verschiedenen Ländern besondere Namen.

Auch Licht- und Feuererscheinungen werden oft bei Erdbeben berichtet, doch ist es nicht ausgeschlossen, daß es sich hierbei nur um Sinnes Täuschung handelt.

4. Vorschläge für das Ausfüllen der Fragekarten.

a) Es empfiehlt sich, die Karte unmittelbar nach dem Ereignis auszufüllen, so lange man noch unter dem frischen Eindruck desselben steht.

b) In der Regel ist für jedes einzelne Erdbeben eine eigene Karte zu verwenden. Selbst wenn an ein und demselben Tage auf den Hauptstoß noch mehrere Nachbeben folgen, so benutze man für jeden einzelnen deutlichen Erdstoß eine besondere Karte.

c) Selbstverständlich sind Erkundigungen, welche man erst später bei anderen Personen zur Ergänzung seiner eigenen Beobachtungen eingezogen hat, auf besondere Karten zu schreiben.

d) Zu dem Datum des Erdbebens ist der Sicherheit wegen Wochentag zu setzen.

e) Bei der Zeitangabe muß hinzugefügt werden, ob die Ortszeit oder in Zonenzeit gemacht ist.

Wenn irgend möglich, sollte nicht bloß die Eintrittszeit des Bebens genau angegeben werden, sondern auch der Hauptstoß und Ende des Bebens.

Es genügt nicht, daß der Beobachter angibt, um welche Zeit ein Erdbeben nach seiner Uhr erfolgte, er sollte vielmehr so bald als möglich seine Uhr mit einer gut regulierten Uhr (Post-, Telegraphen-, Bahnhofs- oder Vergleichs-) vergleichen. Wird zum Vergleichen eine Bahnuhr benutzt, so muß sich nach der für den inneren Dienst gültigen Uhr richten, da auf Stationen die für das Publikum bestimmte äußere Uhr gewöhnlich mehrere Minuten vorgeht.

Die Uhrkorrektur ist aber nicht an der Zeitangabe anzubringen, sondern lieber gesondert mitzuteilen. Geht die eigene Uhr vor dem Vergleich zu der Normaluhr, so setzt man vor die anzubringende Korrektur ein — (Minuszeichen), im anderen Falle ein + (Pluszeichen).

Auch wenn der Beobachter eine gut gehende Uhr besitzt, seine Zeitangabe doch mit einer mehr oder minder großen Ungenauigkeit behaftet, da je nach den Umständen, besonders nachts, einig vergeht, bis man in der Lage ist die Zeit abzulesen. Man beginnt im Augenblick des Eintretens des Stoßes mit Null langsam zu zählen, bis man in der Lage ist, an seiner Uhr die nächste volle Minute abzulesen, die Zahl der Sekunden, die man in diesem Augenblick gezählt hat, ist von der abgelesenen Minute abzuziehen.

f) Es ist von Wert zu wissen, wieviel von der beobachteten Zeit auf ein etwa vorhergegangenes, gleichzeitiges oder nachfolgendes Erdbeben rüsch kommt.

g) Da die Stoßrichtung und die Fortpflanzungsrichtung immer zusammenfallen, so ist besonders darauf zu achten, nach welcher Richtung freistehende Gegenstände umgeworfen wurden, oder welche Möbel verschoben, in welcher Richtung Hängelampen oder Flüssigkeitsgefäße schwanken. Womöglich ist das ungefähre Gewicht der bewegten Gegenstände anzugeben. Wenn Uhren stehen blieben oder Bilder an die Wand anschlagen, so ist die Orientierung der Wände anzugeben.

h) Hinsichtlich der Art der Erschütterung ist zu bemerken, ob ein Stoß oder mehrere kurz aufeinanderfolgende Stöße, ob eine wellenförmige oder wellenförmige Bewegung oder nur ein Zittern des Bodens wahrgenommen wurden.

Sonstige Bemerkungen über die Bodenbeschaffenheit u. a. m. sind den Beobachtern überlassen bleiben.

5. Fragekarte.

Erdbeben (Wochentag) den 19

Ort:
Um wieviel Uhr? h m s (Ortszeit) (Zonenzeit)
Vormittag? Nachmittags?
Wo war der Beobachter?
Im Freien?
Zu Hause?
In welchem Stockwerk?
Zahl, Dauer der Stöße?
Richtung der Stöße?
Welche Wirkung hatte das Erdbeben?
Erdbebengeräusche?
Verhalten von Quellen, Brunnen etc.?
Sonstige Bemerkungen?
Adresse des Beobachters?

6. Beispiel einer ausgefüllten Fragekarte.

Erdbeben. Montag, den 19. Januar 18

Ort: Ascoli Piceno.
Um wieviel Uhr: 8 h a. m. M. Z. Rom.
Wo war der Beobachter: Im Freien.
In welchem Stockwerk: — —
Zahl, Dauer der Stöße: Ein Stoß, 2 Sekunden.
Richtung der Stöße: E.-W. sukzessorisch. VIII.
Welche Wirkung hatte das Erdbeben: Risse in den Mauerwerk.
Erdbebengeräusche: — —
Verhalten von Quellen, Brunnen: — —
Sonstige Bemerkungen: Kirchenglocken fingen zu läuten.
Allgemeine Flucht aus den Häusern.

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

Januar 7. 7h 38m bis Januar 14. 7h 49m
I = merklich, II = auffallend, III = stark.



Länge = 7° 46'
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang								Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühl
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m				
8/I	Wiechert	I	N	16.14.23	16.18.48	16.22.52	16.26.27	9,4	3,1	—	—	Gestört durch Arbeiten u. mikroscismische Unruhe.	Göttingen 16 ^h 15 ^m 12 ^s Laibach 16 24 14 Wien 16 27 —		
			E	16.14.53	16.18.54	16.22.54	16.27.34	9,1	2,9	16.30.22	16.54				
"	Rebeur 1		S	16.14.2	16.19.36	16.23.27	16.26.06	—	11,3	16.29.06	17.16				
"	Schmidt		V	16.14.50	—	—	—	—	—	—	16.33				
9/I	Wiechert	II	N	(23.07.49)	23.08.02	23.08.42	23.08.53	8	28,1	23.11.10	23.17	Am stärksten, VIII-IX Ford-Rossi, in den kleinen Karpaten und dem untern Waagtal; äusserste Punkte des Schüttbergrückes etwa Trient, Schin und Brunn im N, Kraak im W, Raab und Győr im S, Schemnitz im E.			
			E	23.06.40	23.07.53	23.08.42	23.09.20	6	19,7	23.11.10	23.17				
"	Omori		E	(23.07.33)	—	23.08.25	23.09.09	6	1,4	23.11.07	23.17				
"	Vicentini		V	(23.07.04)	—	23.08.24	—	—	—	—	23.18 1/2				
			N	(23.07.24)	—	23.08.23	—	—	—	—	23.16 1/2				
			E	(23.07.30)	—	23.08.22	—	—	—	—	23.16 1/2				
"	Rebeur 1		S	(23.07.21)	—	—	23.08.51	—	16,0	—	23.27 1/2				
"	Rebeur 2		M	—	—	23.08.21	23.09.15	—	4,6	23.11.45	23.45	Minuten nach 23 ^h			
"	Schmidt		V	(23.07.09)	23.07.50	23.08.22	—	—	—	23.11.45	23.14 1/2				
10/I	Wiechert	I	N	(1.09.18)	—	—	—	—	—	—	1.11 1/2	Rebeur 1 Betriebsstörung.	Wien 1 ^h 06 ^m 54 ^s Göttingen 1 08 06		
			E	(1.09.06)	—	—	1.10.09	7	1,8	—	1.13 1/2				
10/I	Wiechert	I	N	—	—	—	—	—	—	—	—	Auf der N-Komponente wegen der stärkeren mikroscismischen Unruhe nicht bemerkbar.	Göttingen 13 ^h 45 ^m		
			E	13.35.19	13.43.23	13.50.19	—	—	—	—	13.57				
"	Rebeur 1		S	13.34.19	—	—	14.03.00	—	4	—	14.56				

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

Januar 14. 7h 49m bis Januar 21. 6h 40m

I = merklich, II = auffallend, III = stark.



Länge = 7° 46' 10" E.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
							h	m	s					
15/I	Rebeur	I	U	20.28-	-	20.34-	20.38-	-	3	-	20.57			
16/I	Wiechert	II	H	(2.52.41)	2.52.51	2.53.26	2.54.16	6	8,8	2.56.07	2.58	Rebeur 1 und 2 S. Kriestörung	Wien 2h 50m 42s	Am stärksten, etwa II Rossi-Forel, im Haagdale, äußerster Punkte des Schüttelgebietes Lwa Olmütz im N, Brünn im W, Szomb. Gyöny im S, Schemnitz im E.
			G	2.51.52	2.52.51	2.53.23	2.54.08	8	6,5	2.55.07	3 -		München 2 51 08	
"	Omori		G	(2.52.40)	-	2.53.29	2.54.57	4	0,6	2.56.07	2.57		Kremsmünster 2 51 10	
"	Vicentini		H	2.51.40	2.52.58	2.53.14	-	-	-	-	2.55		Fola 2 51 18	
"	Schmidt		G	(2.52.08)	2.52.54	2.53.26	-	-	-	2.55.48	2.58 1/4		Göttingen 2 51 28	
			G	(2.52.08)	2.52.54	2.53.26	-	-	-	2.56.08	2.59 1/2	Hohenheim 2 51 30		
			U	2.51.48	2.52.57	2.53.24	-	-	-	2.55.35	2.58 3/4	J. Goldberg 2 51 43		
												Padua 3 var.		
18/I	Rebeur	I	S	(7.35 -)	-	7.39 1/2	7.42 1/2	-	6	-	8.45 -		Göttingen 7h 39m	
19/I	Rebeur	I	S	21.40 -	21.42 -	21.49 -	23.05 -	-	3	-	23 1/2		Göttingen 22h 55m	

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0^h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

Januar 21., 6^h 40^m. bis Januar 23., 7^h 58^m.
I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 46' 10" E.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt	
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m				
24/I	Wiechert	I	N E	10.35.38	—	10.41.00	—	—	—	—	10.44	Göttingen 10 ^h 40 ^m			
				10.36.32	—	10.40.47	10.42.28	5	1,5	—	10.51				
"	Rebour 1		S	10.38 1/2	—	10.42 —	—	—	—	—	11.20				
24/I	Wiechert	I	N E	—	—	22.17.47	22.27.56	15	3,0	—	22.29	Göttingen 22 ^h 18 ^m			
				—	—	22.18.29	22.25.14	16	1,4	—	22.29				
"	Rebour 1		S	22.59 1/4	22.07 —	22.16 —	—	—	—	—	23.16				
"	Rebour 2		S M	22.00.48	—	22.17.05	22.26.44	12	2,1	—	23.05 1/2				
				22.00.34	22.06.55	22.18.29	—	—	—	23.09					
25/I	Wiechert	I	N E	—	—	—	—	—	—	—	—				
				—	21.19.32	21.21.32	—	—	—	21.23					
"	Rebour 1		S	21.16 —	21.19 1/4 —	21.22 —	—	—	—	—	22 ca.				
26/I	Wiechert	I	N E	—	—	—	0.31.35	18	1,1	—	—	Nur 1 Welle.	Göttingen 0 ^h 21 ^m 48 ^s .		
				—	—	—	—	—	—	—	—				
"	Rebour 1		S	0.11 —	—	0.26 1/2 —	0.31 1/3 —	—	—	—	1.05				
27/I	Wiechert	II	N E	9.53.44	10.02.57	10.16.53	10.31.08	12	15	10.46.25	11.20	Göttingen 9 ^h 53 ^m			
				9.53.23	10.02.47	10.16.15	10.32.21	12	10	10.43.53	11.30				
"	Omori		E	—	—	(10.25 ca)	—	—	—	—	11 ca.	Kein Spur eines Bebens.			
"	Vicentini		N E	9.53.04	10.02.28	—	—	—	—	—	10.05 1/2				
				9.54.14	—	—	—	—	—	10 3/4 ca.					
"			E	9.53.04	—	—	—	—	—	—	11 ca.				
"	Rebour 1		S	9.48 —	10.01 1/2 —	10.15 —	—	—	—	—	12.10				
"	Rebour 2		S M	9.53 1/2 ca	10.01.40	10.17.41	10.32.19	12	7,7	—	11.06	Kurve des Mittelpendels wegen Lichtschwäche kaum sichtbar.			
				—	—	10.18 ca.	10.32.04	15	2,5	—	11.09				
"	Schmidt		U	9.53.18	—	10.18.56	10.32.27	13	0,6	—	11.12				

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0^h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.
Januar 28, 7h 58m bis Februar 4, 8h.
I = merklich, II = auffallend, III = stark.



Länge = 7° 46' 10"
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
28/1	Rebourt	I	S	—	—	15.01 1/2	—	—	—	—	15.24			
28/1	Wiechert	I	N E	(15.33.01) (15.36.01)	(15.37.21)	15.39.23 15.39.32	—	—	—	—	15.52 3/4 15.43 1/2			
"	Rebourt	I	S	15.31 1/2	15.37	15.41 1/2	14.49	—	—	—	16.15			
31/1	Wiechert	I	N E	—	—	(14.36 1/2) (14.37.0)	—	—	—	—	14.40 14.38 1/2			
"	Rebourt	I	S	—	—	14.34 1/2	—	—	—	—	15.34			
"	Schmidt	I	V	14.26.31	—	—	—	—	—	—	14.28 1/2			
31/1	Wiechert	III	N E	15.44.01 15.49.01	16.00.39 16.00.34	16.13.30 16.14.52	16.31.37	16	156,0	17.51— nach 19.12	nach 19.12	Auf beiden Komp. 19 ^h 12-20 ^h 57 Schreibfedern hoch, auf E- abgeworfen 16 ^h 20-17 ^h 35.	San Fernando 16 ^h 37 ^m Tortosa 15.47.01 Göttingen 15.49.03 Jena 15.49.06 München 15.49.06 Hohenheim 15.49.12 Heidelberg 15.49.22 Laibach 15.49.27 Pola 15.49.44 Triest 15.49.53 Kremsmünster 15.50.12 Wien 15.50.32 Krakau 15.50.6— Sofia 15.52— Grenoble 15.55.09 Florenz 15.49— und sämtliche übrigen Stationen Italiens Cairo 16.27—	Kataklyphenbeben im westlichen Kolumbien und Ecuador, von Antioquia im N, Manizales-Popayan im E bis einschließl. lich der Provinz Manabi im S. An den Häusern verkerrende Staubwolke, welche ca. 4 ^h (N. E.) des folgenden Morgens auf dem Gharbei-Eisen eintrifft, begleitet von Düstern.
"	Omori	I	E	15.44.10	16.00.10	16.13.50	16.26.52	21	9,4	16.47.45	18 1/2			
"	Vicentini	I	V N E	15.48.58 15.48.57 15.48.27	— 16.00.40 16.00.38	— 16.14.50 16.15.27	— 16.26.32	— 28	— 4,8	— 16.48.53	15.54 17 3/4 ca 18 ca			
"	Rebourt	I	S	15.43 1/2	—	—	—	—	—	—	nach 19	Kurz vor 16 ^h verschwand der Lichtpunkt unter Lenderverschiebung, und ca. 18 ^h -19 ^h vorübergehend sichtbar. Kulminale von V. unsicher. Komp zu Lichtschwäch.		
"	Rebourt	I	M S	15.49.00 15.48.40	16.00.02	16.12.31	—	—	—	16.49—	19 ca. nach 19			
"	Schmidt	I	V	15.49.00	16.00.08	16.10.40	16.26.40	22	5,2	16.48.56	19 ca			

Fortsetzung auf Blatt 7.

Aug. Lieberg.

Anmerkung: "Wegen Erneuerung des Druckapparats mußte die Herausgabe der Wochenberichte eine Unterbrechung erleiden."

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0^h.

Januar 28, 7^h 58^m bis Februar 4, 8^h.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.



International
Seismological
Centre

Länge = 7° 15' 00"
Breite = 48° 35' 00"

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt	
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m				
1./II	Wiechert	I	N E	2.47.14	2.57.03	3.10.08	—	—	—	3.45.10	4.18	Infolge Störung der Zeitmarkierung sind sämtliche Zeitangaben über dieses Erdbeben um mehrere Minuten unsicher!	Göttingen 2 ^h 13 ^m 59 ^s Triest 2.49.14 Laibach 2.57.32		
				2.47.30	2.57.05	3.09.59	—	—	—	3.43.48	4.17				
	Vicentini	U N E	2.47.02	—	—	—	—	—	—	2.47.36	2.52				
			2.47.02	—	—	—	—	—	—	2.53	3.10				
	" Schmidt	H S	—	2.46.57	—	—	—	—	—	—	3.10				4.27
				2.47 1/2	2.57 -	3.10 -	—	—	—	—	3.31 1/2				3.47 ca.
" Rebeur 2	M S	—	2.50 ca.	2.57.07	3.10.09	—	—	—	—	3.31 1/2	3.47 ca.				
			2.49 1/2 ca.	2.57.07	3.10.00	—	—	—	—	—	—				
1./II	Rebeur 1	I	S	23.47 -	—	—	—	—	—	24.34 -		Laibach 23 ^h 45 ^m 03 ^s			
2./II	Wiechert	I	N E	17.07.46	—	(17.53.07)	—	—	—	—	17.54	Durch mikroseismische Unruhe gestört.	Laibach 17 ^h 15 ^m 14 ^s		
				17.07.33	—	(17.36.52)	—	—	—	—	17.57				
"	Rebeur 1	—	S	17.04 1/2 -	17.12 1/2 -	17.21 -	—	—	—	18.22					
3./II	Rebeur 1	I	S	4.17 -	—	4.21 -	—	—	—	4.47		Laibach 4 ^h 17 ^m 51 ^s			
3./II	Rebeur 1	I	S	21.12 1/2 -	21.14 1/2 -	21.16 1/2 -	—	—	—	21.25		Laibach 21 ^h 17 ^m 24 ^s			
4./II	Wiechert	I	N E	—	—	(7.20.38)	—	—	—	—	7.28				
				—	—	(7.13.32)	—	—	—	7.22					
"	Rebeur 1	—	S	—	—	—	—	—	—	8 ca.	Sehr charakteristische Aufzeichnung jedoch Anfang durch Papierwechsel verloren gegangen				
												Aug Lieberg			

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

februar 4., 5h bis februar 11., 11h 40m

I = merklich, II = auffallend, III = stark.



International
Seismological
Centre

№

Länge = 7° 46' 10" E. Gr.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang						Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt	
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
				h	m	s	s	mm	h	m	s			
4./II	Rebeur 1	I	S	20.53 ^s	21.02 ^s	21.07 ^s	—	—	—	—	21.16 ^m			
5./II	Wiechert	I	N E	—	—	5.38— 5.37½	—	—	—	—	5.26 6.20	Parlangi = 25 ^s , gegen Emiz = 15 ^s P. 18 ^s .	Göttingen 5h 41 ^m Jena 5. 33	
"	Rebeur 1		S	4.56—	—	5.38—	—	—	—	6.39—	7.05			
8./II	Wiechert	I	N E	0.25.51 0.25.51	0.27.30 0.27.24	0.28.23 0.28.23	0.28.52 0.29.32	6 6	17 17	—	0.31½— 0.31	Rebeur 1 nur schwache Spur eines Bebens.	Göttingen 0h 25 ^m 29 ^s Wien 0. 25 — Padua 0. 30 22.	
8./II	Rebeur 1	I	S	0.39—	—	—	—	—	—	—	1.42			

Augsberg

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

Februar 11., 7h40m bis Februar 18., 8h.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.



Länge = 7° 46' 10" E. G.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
13/II	Wiechert	I	N E	—	—	0.36.25	—	—	—	—	0.46	Göttingen 0 ^h 32 ^m Jena 0.34		
"	Rebeur 1	I	S	0.08—	0.23—	0.39—	—	—	—	1.06—	1.45			
16/II	Wiechert	I	N E	17.49.50 17.47.19	—	18.08.27 18.10.43	—	—	—	—	18.16 18.20	Göttingen 17 ^h 49 ^m 14 ^s Jena 17 49.7 — Laibach 17 59 15	Kleine Anfälle vor 13h 25m O. Z., besonders Maximilian (VIII - IX Jorel - Rossi), XX. Lucia, St. Vincen schwach auf Barbado	
17/II	Rebeur 1	I	S	(0.48—)	—	—	—	—	—	—	1.23	Göttingen 0 ^h 42 ^m 40 ^s		
17/II	Rebeur 1	I	S	(1.48 ^h)	—	—	—	—	—	—	2 1/2 ca	Göttingen 1 ^h 53 ^m		

A. Sieberg

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

februar 18., 07 bis februar 23., 1922m.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 46' 10"
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang						Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt	
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
							Periode	Amplitude						
19/II	Wiechert	II	N E	2 ^h 10 ^m 13 ^s 2-13-44	2 ^h 32 ^m 55 ^s 2-32-14	2 ^h 44 ^m 00 ^s 2-46-11	3 ^h 19 ^m 43 ^s 3-28-18	22 ^s 20	7,0 4,3	3 ^h 52 ^m 16 ^s 3-57-10	5 ^h 07 ^m 5-07	Rebeur 2 aufser Betrieb!	Göttingen 2 ^h 16 ^m 12 ^s San Fernando 2-20,2 - Jena 2-21,6 - Krensmünster 2-21,8 - München 2-22 - Laibach 2-22-12 Wien 2-22-18 Triest 2-22-37 Krahan 3-05 -	
"	Rebeur 1		S	2-21 1/2	2-33 1/2	2-40 1/2	---	---	---	3-55 -	5-40			
"	Schmidt		N	2-19-48	---	3-09-33	---	---	---	---	4-09			
21/II	Wiechert	I	N E	---	---	1-57-00 1-56-49	---	---	---	---	3-01 3-03		Göttingen 2-00 - Wien 1-48,4 - Triest 1-49-48	
"	Rebeur 1		S	---	---	1-55 1/2	---	---	---	---	2-45 ca.			
23/II	Wiechert	I	N E	7-33-19 7-38-17	7-41-47 7-42-22	7-46-32 7-46-36	7-50-08 ---	10 ---	2,7 ---	7-57 - 7-57 -	8-05 8-03	Rebeur 2 zu leichtschwach, Schmidt aufser Betrieb.	Triest 7-36-50 Jena 7-37-51 Göttingen 7-38-01 Wien 7-39,6 - Laibach 7-39-52 Casa di Papa 7 1/2 ca.	
"	Omorì		E	7-38-25	---	7-48-03	---	---	---	---	7-59	Sanz leichte Spur!		
"	Rebeur 1		S	---	7-41 1/2	7-46 -	---	---	---	---	8-40			
23/II	Wiechert	I	N E	10-11-24 10-11-52	10-23-37 10-24-23	10-39-18 10-39-37	10-43-00 ---	6 ---	2,0 ---	10-45-33 ---	11-04 1-02		Göttingen 10-35 -	
"	Rebeur 1		S	10-12 -	---	10-41 -	---	---	---	---	11-40			
23/II	Wiechert	I	N E	14-33-47 14-33-46	---	14-54-15 ---	---	---	---	---	15-27 15-27		Göttingen 15-18 -	
"	Rebeur 1		S	---	---	14-57 -	---	---	---	---	15-17	Ende sehr unsicher!		
23/II	Wiechert	I	N E	15-24-56 15-24-00	15-30-11 15-39-03	15-47-34 15-56-35	6-10-10 6-10-43	15 15	4,2 2,0	16-21 - 16-20 -	16-52 16-54		München 15-41-22 Göttingen 15-28-04 Jena 15-28-40 Laibach 15-28-50 Wien 15-27,2 - Triest 15-40-24 Casa di Papa, Taduza	
"	Vicentini		N E	---	---	---	---	---	---	---	---	für leichte Spur, nur wegen ungenügender Amplitude schwer bestimmbar!		
"	Rebeur 1		S	15-23 -	15-39 -	15-56 -	---	---	---	---	17 3/4 ca.			
24/II	Wiechert	I	N E	0-27-53 0-28-01	0-37-07 0-37-19	1-00-55 0-59-42	1-11-20 ---	6 ---	1,7 ---	1-15-33 1-15-39	1-29 1-27	Auf Rebeur 1 wird durch Verlöschchen der Lichter die noch im vollen Lichte befindliche Registrierung abgebrochen!	Göttingen 0-26-33 Wien 0-27,1 - Triest 0-27-47 Laibach 0-31-05	
"	Rebeur 1		S	0-27 -	0-37 -	---	---	---	---	---	1-39)			

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

Februar 25, 7h 27m bis März 4, 7h 49m.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.



May
Länge = 7° 46' 10" E. Gr.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
26. II	Wiechert	I	N	23.01.47	23.10.36	23.30.18	23.36.11	20	2,5	23.45 -	0.20		Göttingen 23h 00m - s Jena 23.25. -	
			E	23.00.38	23.10.46	23.29.25	23.36.30	15	1,4	-	0.20			
		Rebeur 1	S	23.02.2 -	23.10 -	23.33.2 -	-	-	-	-	0.40			
"	Rebeur 2	S	23.01.23	23.10.49	23.30.29	-	-	-	-	-	23.57			
27. II	Wiechert	II	N	19.51.16	19.53.34	20.08.59	20.13.22	12	7,8	20.27.28	21.40		Triest 19.42.07 Jena 19.50.33 Göttingen 19.50.44 Wien 19.50.9 - Kremsmünster 19.57.26 Laibach 19.57.53 San Fernando 20.10.6 -	
			E	19.51.21	19.59.26	20.12.08	20.17.53	12	3,1	20.31.17	21.20			
"	Rebeur 2	S	19.51.24	19.59.05	20.05.33	20.16.57	10	3,2	20.27.27	21 1/4				
3. III	Wiechert	II	N	8.54.08	9.03.55	9.14.57	9.34.03	17	4,2	9.49 -	10 1/2		Kremsmünster 9.02.8 - San Fernando 9.00.4 - Göttingen 8.54.07 Triest 8.51.55	
			E	8.54.03	9.03.55	9.19.24	9.32.00	19	2,6	9.43 -	10 1/2			
"	Omori	E	8.54.14	9.03.55	-	-	-	-	-	-	9 1/2			
"	Vicentini	U	8.53.47	-	-	-	-	-	-	-	9.13			
		N	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
		E	8.54.27	9.03.59	-	-	-	-	-	-	9.05 1/2			
"	Rebeur 2	S	8.55.05	9.04.56	9.12.19	9.31.49	18	2,7	9.46 -	10 3/4				
"	Schmidt	U	8.53.58	-	9.22.29	9.31.55	13	0,4	-	9.50				

ANMERKUNG:

Vom 27. II früh ab Rebeur 1 ausser Betrieb.
Vom 28. II früh bis 2. III mittags Störung bezw. Reparatur des Zeitwerkes; infolgedessen sind die in jenem Zeitraume gewonnenen Registrierungen nicht ausmessbar.

Heberich

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0^h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.
Marz 4, 7^h 49^m bis Marz 11, 5^h 7^m.



No. 1

Länge = 7° 46' 10" E. Gr.
Breite = 48° 35' 00" N.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang						Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt	
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m s			
4./III	Wiechert	I	N E	11.40.21 11.39.57	11.41.02 11.40.54	11.41.38 11.41.34	11.42.06 11.42.05	5 4	2,3 3,7	11.43.58 11.43.49	11.45 ³ / ₄ 11.45 ³ / ₄	Omori ca. 11h 40m Spur eines Bebens, jedoch nicht ausmessbar wegen Fehlens der Zeitmarke.	Laibach 11h 38m 07s	Dalmatien und Bosnien.
"	Vicentini		V N E	11.40.57 11.40.55 11.40.57	- - -	11.41.39 11.41.40 11.41.47	- 11.42.07 11.41.59	- 2 1/2 2	- 1,4 1,7	- - -	11.44 ¹ / ₄ 11.43 ¹ / ₂ 11.45 ¹ / ₂		Triest 11.38.31 Wien 11.39.8 Belgrad 11.39.51 Rocca di Papa 11.40 Göttingen 11.40.03 Sarajevo 11.42.13	
"	Rebeur 2		S	-	11.41.01	11.41.36	11.42.01	5	2,8	11.43.30	11.45 ³ / ₄			
"	Schmidt		V	11.40.55	-	-	-	-	-	-	11.45			
5./III	Rebeur 2	I	S	-	-	16.46 ca.	-	-	-	-	16 52	Lichtschwach!	Göttingen 16.52.50	
8./III	Rebeur 2	I	M	17.50.11	17.54.29	17.56.32	17.59.17	9	1,9	18.03.45	18.21		San Fernando 17.43.1 Heidelberg 17.50.13 München 17.50.32 Göttingen 17.50.35 Pola 17.50.45 Wien 17.51.13 Wichtigste Stationen Italiens	
"	Omori		E	17.50.11	-	-	-	-	-	-	18.03			
"	Vicentini		V N E	17.50.11 17.50.07 17.50.15	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	17.58 17.58 18.01			
10./III	Rebeur 1	I	S	(6.55-)	(7.25-)	-	-	-	-	-	9 1/2 ca.	7h 40-44m Papierwechsel.	Göttingen 6.55.55 San Fernando 7.12.6	
10./III	Rebeur 1	I	S	13.02-	-	-	13.25-	-	4,5	-	13.50			
10./III	Rebeur 2	I	S	16 ³ / ₄ ca.	-	17.29-	-	-	-	-	18 ¹ / ₄	Lichtschwach!	Triest 16.34.39 Wien 16.40.5	
"	Rebeur 1		S	16.43-	-	-	-	-	-	-	19 3/4	Muse A = 12,2 mm bereits 17h 06m	München 16.41 Göttingen 16.42.33 San Fernando 17.9.5	
"	Schmidt		V	16.42.36	-	-	-	-	-	-	16.45			
11./III	Rebeur 2	I	S	3.18.24	3.27.31	3.36.28	-	-	-	3.50 ca.	4.05 ca.		Wien 3.12.9 Göttingen 3.18.16	
"	Rebeur 1		S	-	3.25 1/2-	3.37-	3.44-	-	15	-	5 ca.		San Fernando 3.21.7 Triest 3.26.01	
"	Schmidt		V	3.17.29	-	-	-	-	-	-	3.23			

ANMERKUNG: Wiechert's atatisches Pendelbeismometer ist vom 5./III um 17h 08m ab ausser Betrieb wegen Umbau des Instrumentes. v. Rebeur-Ehler's dreifaches Horizontalleichtpendel No. 1 (ungedämpft, 12 cm pro Stunde Registriergeschwindigkeit) ist seit dem 9./III nachmittags wieder in Betrieb.

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0^h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

März 11,7^h bis März 18,7^h

I = merklich, II = auffallend, III = stark.



Länge = 7° 46' 10" E.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
13/III	Rebeur 2	I	M S	— —	— —	14.13.49 14.12.45	14.22.08 14.22.16	12 12	1,3 4,8	— —	14.37 14.32		Triest 13h51m23s München 14.08.30 Göttingen 14.08½— San Fernando 14.17½—	
"	Rebeur 1		S	13.42—	—	14.16—	—	—	—	14.40 ca.	15 1/4			
"	Schmidt		V	—	—	14.21.30	14.23.17	14	0,8	—	14.25			
"	Omori		E	—	—	14.20.34	14.22.24	13	0,4	—	14.24 1/2			
16/III	Rebeur 2	I	S M	— —	— —	20.32.31 20.30.19	— —	— —	— —	— —	21 1/4 20.55		Göttingen. 20.29 1/2—	
"	Rebeur 1		S	—	—	20.31 ca.	—	—	—	—	21 1/2	Zeit unsicher!		
16/III	Rebeur 2	I	S M	23.06.39 23.06.43	23.18.24 23.18.35	23.27.23 23.27.06	23.38.30 23.36.28	13 13	5,8 1,8	23.48.31 23.50.41	24 1/4 24 1/4		Göttingen 23.05.15 San Fernando 23.10,5— München 23.14½— Rocca di Papa 23 1/4 ca. Krakau 23.23,7— Triest 23.25.08 Wien 23.55— Sofia 23.56—	Vermutlich rührt die Aufzeichnung von dem zerstören dem Beben her, welches am 17. früh morgens Formosa betroffen hat.
"	Rebeur 1		S	23.05—	23.16½—	23.29—	—	—	—	—	1 1/4			
"	Schmidt		V	—	—	23.32—	23.39.24	13	0,8	—	24 ca.			
"	Omori		E	23.08.53	23.16.22	23.30.22	23.38.28	13	0,6	—	23.53			
17/III	Rebeur 1	I	S	16.58½—	—	17.05½—	—	—	—	—	17.20			
"	Vicentini		V N E	— 16.59.56 16.58.03	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— 17.01½ 17.01½			
17/III	Rebeur 1	I	S	—	—	22.23½—	—	—	—	—	24 ca.			

ANMERKUNG: Wischerei's natürliches Pendelseismometer ist wegen Umbaus außer Betrieb.

A. J. J. J.

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906 März 18., 7h bis 1906 März 25., 7h.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.



No. 1

Länge = 7° 46' 10" E. Gr.

Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
18./III	Rebeur 2	I	S	—	—	13-11-39	13-22-32	7	2,1	—	15 ca.		Jena 13h 03m 30s Göttingen 13-03-37 Triest 13-04-47 Wien 13-24-—	
"	Rebeur 1	S	S	13-01-—	—	—	—	—	—	—	15 1/4 ca.			
19./III	Rebeur 2	II	M	8-02-15	8-06-48	8-09-21	8-15-17	12	2,8	8-26 3/4	9 ca.		München 7-58-15 Budapest 8-00-39 Göttingen 8-01-46 Jena 8-01-52 Heidelberg 8-02-05 Krakau 8-02,3-— O'Byalla 8-02-22 Triest 8-02-29 Kremsmünster 8-02-43 Wien 8-02-46 Laibach 8-02-52 Sophia 8-03-— San Fernando 8-04,4-— Padua, Pavia, Catania ca 8h	
"	Rebeur 1	S	S	8-02-—	8-06,8-—	8-11-—	—	—	—	—	9 3/4			
"	Schmidt	V	V	8-02-18	—	8-09-25	—	—	—	—	8-25 ca.			
"	Omori	E	E	8-02-28	8-06-48	8-09-12	—	—	—	—	8-30			
"	Vicentini	V	V	8-02-15	—	—	—	—	—	—	8-09			
		N	N	8-02-22	—	—	—	—	—	—	8-23			
		E	E	8-02-20	—	—	—	—	—	—	8-40			
20./III	Rebeur 1	I	S	2-32 ca.	—	—	—	—	—	—	3-43 ca.		Göttingen 2-56-— Jena 2-58-—	
20./III	Rebeur 2	I	M	3-54-23	—	4-08-43	—	—	—	—	4 1/2 ca.		Göttingen 3-47-23 Triest 3-53-44 Jena 3-54,4-— San Fernando 3-58,3-— Catania 4 ca.	
"	Rebeur 1	S	S	3-54-—	—	—	—	—	—	—	5-20 ca.			
<u>ANMERKUNG:</u>				Wiechert's arotatisches Pendelcismometer, sowie vom 20. III abends an das ungedämpfte Rebeur-Pendel No 1 außer Betrieb.										

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, März 25, 7^h bis 1906, April 1, 7^h

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 46' 10" E
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
25/III	Wiechert	I	G	-	-	4-16-59	-	-	-	-	4 1/2 ca.		Göttingen 4 h 11 m - s Jena 4 . 15 - San Fernando 4 . 25,0 -	
27/III	Wiechert	I	V G	-	(5-49 -)	5-54-34	-	-	-	-	6 1/4 6 1/4		Jena 5-23 - München 5-43 - Göttingen 5-45 1/2 -	
"	Rebeur 1		S	5-19 -	-	5-54 -	-	-	-	-	7 ca.			
"	Schmidt		U	-	-	5-54 -	-	-	-	-	8 ca.			
27/III	Rebeur 2	I	M	-	-	23-43 -	-	-	-	-	23-47 1/2		Göttingen 23-38 1/2 - Jena 23-40 -	
"	Rebeur 1		S	-	-	23-42 -	-	-	-	-	24 1/2	Leichtschwach!	San Fernando 23-45,3 -	
28/III	Rebeur 1	I	S	17-34 -	-	17-58 -	-	-	-	-	18-22		Göttingen 17-49 - Jena 17-50 -	
28/III	Rebeur 1	II	S	18-25 -	18-48 1/2 -	19-04 -	19-07 -	-	5	19-20 -	20 ca.		Göttingen 18-24-30 Wien 18-25-00 Jena 19-10 -	
"	Schmidt		U	18-24-50	-	-	-	-	-	-	18-27 3/4			
28/III	Rebeur 1	II	S	20-46 1/2 -	-	21-08 -	21-10 -	-	9	-	21-36 -		Jena 20-59-33 Göttingen 21-00 -	
29/III	Rebeur 1	I	S	21-58 -	-	-	-	-	-	-	23-10 -		Göttingen 21-58-25 Triest 22-04-15 San Fernando 22-05,7 - Jena 22-8-9 -	
"	Schmidt		U	21-56 23	-	-	-	-	-	-	21-54 1/2			

ANMERKUNG: Bis zum 26. morgens war das v. Rebeur'sche ungedämpfte Leichtpendel N^o. 1 außer Betrieb, vom 28. an als gedämpfte N^o. 2 = Wiechert's astatisches Pendelseismometer war während der Montierungsarbeiten vorübergehend am 26. und 27. in Betrieb.

A. Jieberg

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wochentliches Erdbebenericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, April 1, 7h

bis 1906, April 8, 7h.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 46' -
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
							Periode	Amp- litude	mm					
5/IV	Wiechert	I	W E	h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
				-	-	3.37 1/2 -	-	-	-	-	3.50			
				-	-	3.35 3/4 -	-	-	-	-	4 -			
"	Rebeur 1		S	3.5 1/2 -	-	3.33 1/2 -	3.48 -	-	4,5	-	4 1/2 -			Göttingen 3h 35m - s
5/IV	Rebeur 1	I	S	-	-	22.05,9 -	-	-	-	-	22.08,7			
5/IV	Wiechert	I	W E	-	-	-	-	-	-	-	-			
				-	-	{ 22.54.35 } { 23.30 - }	-	-	-	-	24.10	22.54.35 eine einzelne Welle; 23.43 bis 23.54 verschwinden die Wellen. Lesbarkeit durch mikroseismische Unruhe sehr beeinträchtigt!	Göttingen { 22.45.38 23.31 -	
"	Rebeur 1		S	-	-	22.47 -	23.05 -	-	5,5	-	24 1/2 -			
7/IV	Rebeur 1	I	S	5.36 -	-	5.46 -	5.49 -	-	14	-	Nach 6 1/2 -	6 1/2 bei d. des Triebwerk stehen.	München 5.43 - Göttingen 5.44 - Laibach 5.44.25	
7/IV	Wiechert	I	W E	-	-	-	-	-	-	-	-			
				-	-	16.57.31	-	-	-	-	17.03			Wien 16.53 - Laibach 16.53.14 Triest 16.53.32 Pola 16.53.54 Göttingen 16.56 -
"	Rebeur 1		S	16.47,6 -	-	16.51 -	16.56,2 -	-	3,5	-	17.18			Unteres Draulal
4/IV	Wiechert	I	W E	-	-	23.27.37	23.35.43	11	1,9	-	23.43			
				-	-	23.27.55	23.35.23	13	2,2	-	23.50			
"	Rebeur 1		S	-	-	23.32 -	23.37 -	-	ca. 8	-	24 1/4 ca.			
"	Rebeur 2		M	-	-	23.34.30	-	-	-	-	23.42			

Ahieberg

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0^h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906 April 8, 7h bis 1906 April 15, 7h

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 40'
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	Periode	Amp-litude	h m s	h m			
8. IV	Wiechert	II	N	17.50.45	18.00.54	18.21.36	18.40.11	17	14,6	18.43.41	19 1/2	g. stark!	Göttingen 17h 50m 11s Tiflis 17.59.32 Rocca di Papa 18 1/4 ca. Laibach 18.15.28 San Fernando 18.16.0 - München 18.19 - Jena 18.21 - Wien 18.41 -	
"	Rebeur 2	M		17.50.28	18.00.57	18.24.24	18.32.49	4	16,0	18.41.55	19 1/4			
"	Rebeur 1	S		17.50 -	-	18.15 ² -	-	-	-	-	20.10	Lichtschwäche!		
"	Schmidt	V		17.50.28	-	18.29 ca.	-	-	-	-	18 3/4			
10. IV	Rebeur 2	II	M	21.35.57	21.46.33	21.59.05	22.08.51	17	5,0	22.24.18	23.20		Jena 21.35.2 - Göttingen 21.35.43 Kremsmünster 21.40.24 Triest 21.40.28 Wien 21.41.4 - Tiflis 21.42.00 Laibach 21.47.09 San Fernando 21.47,4 - München 22.01 - Pola 22.03.07 Krakau 22.10,3 - Catania, Ischia, Rocca di Papa, Pavia ca 21 1/2	
"	Rebeur 1	S		21.36 -	21.45,7 -	-	22.14 1/2 -	-	36,0	-	23.45			
"	Schmidt	V		-	-	22.05 -	22.12.51	18	0,9	-	22.30			
"	Omori	z		21.39.29	21.47.37	22.04.48	22.14.51	18	0,8	-	22.40			
"	Vicen-tini	V		-	-	-	-	-	-	-	-			
"		N		-	-	-	-	-	-	-	-			
"		z		-	-	22.03.39	22.11.25	12	0,7	-	22.27			
13. IV	Wiechert	II	N	-	-	-	-	-	-	-	-	g. stark!	Tiflis 19.28.3 - Triest 19.30.05 Goldberg 19.30.24 Jena 19.30.40 Wien 19.30.55 München 19.30.11 Laibach 19.30.32 Kremsmünster 19.30.03 San Fernando 19.36.6 - Krakau 20.01,2 - Rocca di Papa, Catania 19 1/2	Zerstören der Erde haben sich bemerkt beim Erdbeben am 13. April
"	Omori	z		-	-	20.05.11	20.14.00	10	0,5	-	20.30			
"	Vicen-tini	V		-	-	20.12.28	-	-	-	-	20.15.55			
"		N		-	-	-	-	-	-	-	-			
"		z		19.30.53	-	20.04.49	20.13.57	10	0,4	-	20.27			
"	Schmidt	V		19.30.27	-	20.07 1/4 -	20.13.46	10	1,0	-	20.25			
13. IV	Wiechert	I	N	-	-	-	-	-	-	-	-	g. stark!		
"		z		-	-	23.02 -	23.03.31	15	1,5	-	23.04			

ANMERKUNG: Ausser 13. April waren Wiechert's astatisches Pendelbeisometer am 10., sowie die photographischen Lichtpendel Rebeur 1 und 2 vom 13. morgens bis 14. morgens.

A. Scherz

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, April 8., 7h bis 1906, April 15., 7h
I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 46'
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
14. IV	Wiechert	II	N E	— 0.04.58	— 0.15.26	— 0.37-	— 0.47.57	— 15	— 21,5	— 0.55.40	— 1 1/2 ca.	5. Stör!	Triest 0h 03m 00s Göttingen 0.04.33 Wien 0.05,5 - Tiflis 0.11.23 Laibach 0.14.51 Rocca di Papa 0 1/4 ca. Kremsmünster 0.16.11 München 0.33,4 - San Fernando 0.42,7 -	Formosa?
"	Omori		E	-	-	0.39-	-	-	-	-	1 ca.	einige ganz schwache Hüingänge.		
14. IV	Wiechert	II	N E	— 4.17.27	— 4.30.41	— 4.54 1/2	— 5.22.34	— 21	— 3,0	— 5.36.24	— 7 1/4 -		San Fernando 3.35,3 - München 4.09,6 - Triest 4.16.56 Göttingen 4.17.13 Kremsmünster 4.18.07 Wien 4.18.29 Tiflis 4.18,8 - Laibach 4.23.31 Rocca di Papa, Catania 4 1/4	
"	Vicentini		V N E	4.17.31	-	-	-	-	-	-	4.22	Verwischt!		
"	Schmidt		V	4.17.41	-	-	-	-	-	-	4.50			
"	Schmidt		V	4.17.15	-	-	-	-	-	-	4 1/2 ca.			

Gjieberg

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1905, April 15, 7h bis 1906, April 22, 7h
I = merklich, II = auffallend, III = stark.

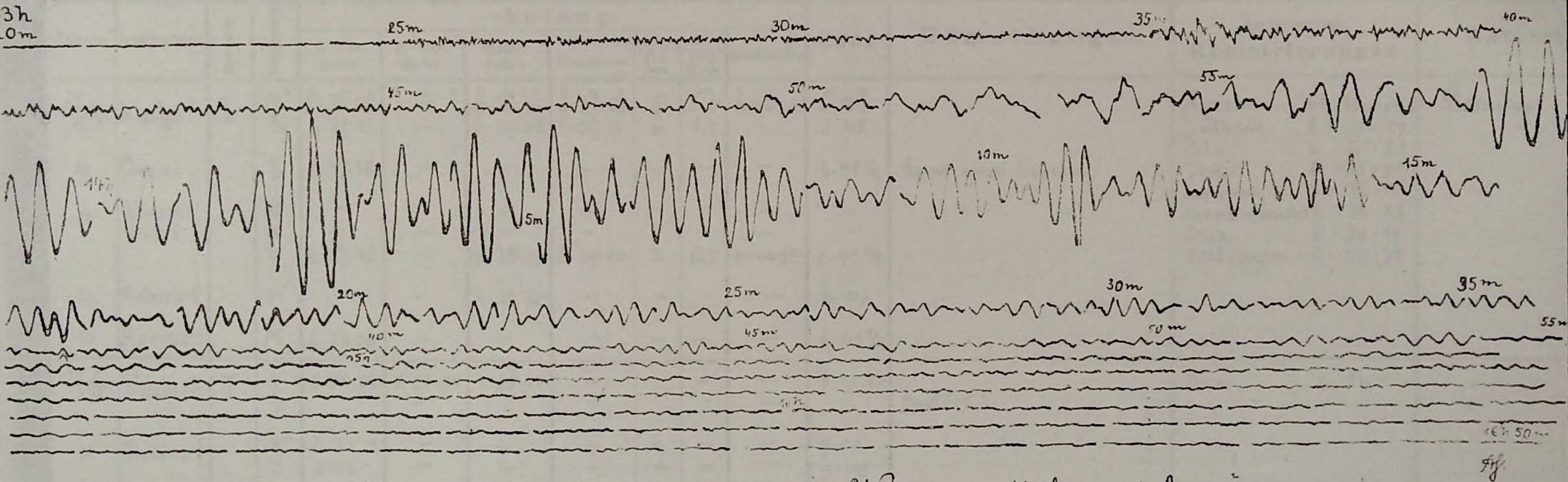


Länge = 7° 46' 10" E.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
							h	m	s					
18. IV	Rebeur 2	III	S M	13.25.06 13.24.52	13.35.28 13.35.18	13.46.13 13.46.16	14.01.19 14.02.18	20 16	14,0 33,0	14.24.17 14.14.41	16 ca. 17 ca.	Rebeur 1 außer Betrieb! auf Wiechert nicht mehrbar wegen Fehlens der Zeitstrahlen.	Tacubaya 13h 17m 58s Ottawa 13.19. — Bergen 13.22.46 Kremsmünster 13.24.25 Hamburg 13.24.32 Triest 13.24.33 Göttingen 13.24.34 Jena 13.24.34 Tortosa 13.24.55 San Fernando 13.25.1 — O-Gyalla 13.25.42 Agraw 13.25.47 Heiaclberg 13.25.23 Laibach 13.25.25 Wien 13.25.42 Pola 13.25.56 Tiflis 13.26.09 Cairo 13.31. — Biberach 13.34. —	Verstärkendes Erdbeben in Kalifornien und Nevada.
19. IV	Schmidt	V	V	13.24.43	—	13.57.31	14.02.31	16	2,6	14.16.01	15.30			
20. IV	Omeri	⊗	⊗	13.24.54	13.35.17	13.46.31	14.07.27	12	3,3	14.16.30	5.50	Anderweitige Registrierungen: Li-ka-wei 13h 25m 00s Kraakau 13.35.7 — Belgrad 13.36.54,4 Piume 13.40.00 Sarajevo 14.01. — Fremantle 13.48. — Sofia 14.16. — Rocca di Papa, Catania, Messina, Ischia, Florenz, Verona, Pavia 13 1/2 car		
21. IV	Vicen-tini	V N ⊗	V N ⊗	13.25.12 — 13.24.53	— — 13.35.18	13.52. — 13.48. — 13.46.05	14.05.20 14.01.25 14.02.35	14 22 18	0,6 4,0 4,1	— 14.18.15 14.14.41	14.30 15.08 15.05			
19. IV	Rebeur 1	I	M	—	—	1.15. —	—	—	—	—	1.40	Rebeur 1 außer Betrieb Wiechert nicht mehrbar	Göttingen 0.41 1/2 — Triest 0.51.17 San Fernando 1.08.8 — München 1.11. — Jena 1.19. — Wien 1.16. — Tiflis 1.23.1 —	
19. IV	Rebeur 2	I	M	7.13.15	—	—	—	—	—	—	nach 7.34	Rebeur 1 außer Betrieb Wiechert nicht mehrbar Rebeur 2 Spur eines Bebens, Thom. verschwandel der Zeitstrahlen	Belgrad 7.10.06,4 Triest 7.13.48 Tiflis 7.14.48 Wien 7.19. — Jena 8.01. — San Fernando 8.24.1 —	
20. IV	Wiechert	I	M	—	—	20.27. — 20.28. —	20.32.19 20.31.10	12 12	1,5 1,2	—	20.38 20.40		Jena 20.24. — Göttingen 20.27. —	
21. IV	Rebeur 1	⊗	⊗	—	—	21.30. —	—	—	—	—	21.20			

Handwritten signature or initials at the bottom right of the page.

ERDBEBEN IN CALIFORNIEN, 18. April 1906.



Uhrkorrektur: +13 sec.

Seismogramm des photograph. Horizontalpendels
Rebur 2, M.

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1900, April 22, 7h

bis 1906, April 29, 7h

I = merklich, II = auffallend, III = stark.



N^o 17.

Länge = 7° 46' 10" E. Gr.

Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang						Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt	
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
							Periode	Amp-litude						
23. / IV	Wiechert	I	N E	^h 6.38.08 6.38.12	^h m s — —	^h 6.38.46 6.39.03	^h 6.39.08 6.39.35	^s 5 6	^{mm} 2,0 1,7	^h 6.40.22 —	^h 6.44 6.42	Agram 6h.35m.04s Laibach 6.35.17 Pola 6.35.21 Triest 6.35.24 Sarajevo 6.36.05 Kremsmünster 6.36.28 Jena 6.38.19 Göttingen 6.38.31	Bosnien.	
"	Omori		E	6.37.46	—	—	—	—	—	—	6.41 1/2	Spur eines Bebens		
"	Vicen-tini		N E	— 6.37.42	—	— 6.38.58	— 6.39.42	— 2	— 0,5	— 6.40.24	— 6.41 1/2			
"	Rebeur 1		N	—	—	6.38 1/2	—	—	—	—	6.44			
"	Rebeur 2		M	6.38.36	—	—	—	—	—	—	6.41 1/2			
23. / IV	Wiechert	I	N E	8.52.26 —	8.54.04 —	8.55.40 —	— —	— —	— —	— —	8.56.05 —	Gestört!	Jena 8.53 —	
"	Rebeur 1		N S	8.53 — 8.52 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	9.02 9.09			
23. / IV	Wiechert	II	N E	9.29.31 —	9.38.37 —	9.48.25 9.48.14	10.00.29 10.04.18	14 12	5,3 7,9	10.07 — —	Unbestimmbar wegen Verlagerung der Pendelmasse. Gestört!	Wien 9.21,7 — Göttingen 9.32.00 Triest 9.32.45 Laibach 9.33.13 Tiflis 10.08.31		
"	Rebeur 1		N S	9.29 1/2 — —	— 9.39 —	— 9.48 —	— 10.06 —	— —	— 8,0	— 10.14 —	11.06 11.04			
"	Rebeur 2		M	9.32.47	—	9.53 —	—	—	—	—	10.30			
25. / IV	Wiechert	I	N E	1.53.48 1.54.04	1.59.33 1.59.14	2.28.59 2.29.37	— 2.37.21	— 17	— 1,8	2.43 — 2.41 1/2 —	3.05 3.10	Die Registrierungen auf sämtlichen Seismometern sind bezüglich der beiden Vorläufer unklar!	Tiflis 1.46.46 Göttingen 1.48.37 Kremsmünster 1.52.40 Laibach 1.52.52 Triest 1.53.19 Jena 1.59.00 Wien 1.53,5 —	
"	Rebeur 1		N S	1.55 — 1.53 —	1.59 1/2 — 1.59 —	2.30 — 2.30 —	— —	— —	— —	— 2.41 —	3 1/4 ca. 4 ca.			
"	Rebeur 2		M	1.54.56	2 ca	2.29.23	2.39.39	15	0,7	—	2.50			

H. Sieberg

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, April 29., 7h bis 1906, Mai 6., 7h.
I = merklich, II = auffallend, III = stark.



Länge = 7° 46' 10" E. G.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
2/V	Wiechert	I	N E	1.26.44 1.26.45	1.36.55 1.36.53	1.58.45 1.57.10	2.10.02 2.09.25	13 15	2,7 5,4	2.19.22 2.18.35	2.35 2.30		Tiflis 1h 24m 31s Jena 1.26.07 Göttingen 1.26.12 Wien 1.37 -	
"	Omori		E	1.27.06	-	1.57.04	2.09.15	12	0,3	-	2.25			
"	Rebeur 2		M	-	-	1.58.32	2.10.02	12	1,1	-	2.20			
4/V	Wiechert	I	N E	- -	- -	21.34 1/2 - 21.34.21	- 21.46.51	- 13	- 0,6	- -	21.55 21.52 1/2	Schwache Spur!	Göttingen 21.00 - Jena 21.36 -	
4-5/V	Wiechert	I	N E	23.21.43 23.21.47	23.32.07 23.32.17	23.57 - 23.56 -	0.04.53 0.05.11	13 13	0,8 1,2	- -	0.10 0.12		Göttingen 23.21 1/2 - Jena 23.21,4 -	
"	Rebeur 2		M	23.21.58	23.32.38	23.57 1/2 -	-	-	-	-	0.06			
5/V	Wiechert	I	N E	0.34.47 0.35.00	0.45.35 0.44.34	0.58 - 0.57 1/2 -	- -	- -	- -	1.29 - 1.27 -	1.50 2 ca.		San Fernando 0.03,3 - Kremsmünster 0.31.21 Göttingen 0.34.46 Triest 0.38.29 Wien 0.39,7 - Jena 0.35,1 - Tiflis 0.41.26 Laibach 0.44.10	
"	Rebeur 2		M	0.35.48	0.45.28	0.55 -	-	-	-	-	1.45			
"	Rebeur 1		N	0.35 -	0.44 1/2 -	0.59 -	-	-	-	-	2 ca.			
5/V	Wiechert	I	N E	- -	- -	17.08.21 17.08.21	17.08.22 17.08.22	1/4 ca. -	1,6 1,1	17.08.23,5 17.08.24	17.08.27 17.08.25	Lokalbeben, jedoch anscheinend nicht gefühlt.		
"	Schmidt		W	-	-	17.08 ca	-	-	-	-	-	Knospförmige Verdickung.		

ANMERKUNG: Die Seismogramme am 29. IV ca 17h sind nicht auswertbar, weil infolge von Arbeiten am Zeitwerk die Zeitmarken fehlen. — Rebeur-Pendel No. 1 außer Betrieb.

Agieberg



Das Erdbeben von San Francisco am 18. April 1906 begann um 13 Uhr 12 Min. 06 Sek. M. Z. Gr. und endete um 13 Uhr 13 M. 11 S.; die Erschütterung dauerte also 1 M. 5 S. Im Zeitraum von 1 Stunde nach dem Hauptstoß zählte man in dem Observatorium zu Berkeley zwölf schwächere Stöße. Bis 2 Uhr 52 M. des 19. April erfolgten im ganzen 31 Stöße, und die schwächeren Nachbeben hielten noch mehrere Tage nach dem 18. April an. Das Hauptbeben erstreckte sich nordwärts über Oregon bis zur Coos Bai und südwärts bis Los Angeles; nach Osten zu wurde es über den größeren Teil von Mittel-Californien und Ost-Nevada gefühlt, besonders deutlich am Ostabhang der Sierra Nevada. Der am weitesten nach Osten zu gelegene Punkt, an welchem die Erschütterung verspürt wurde, ist Lovelocks, Nevada, in 40° 14' N. Br. und 118° 23,4' W. Lg. von Gr., in geradem Abstände von San Francisco 445 Kilom. entfernt. Nach einer allerdings unverbürgten Nachricht ist das Beben sogar in Winnemucca, 41° N. Br. und 117° 44,5' W. Lg. von Gr., 540 Kilom. von San Francisco entfernt, verspürt worden.

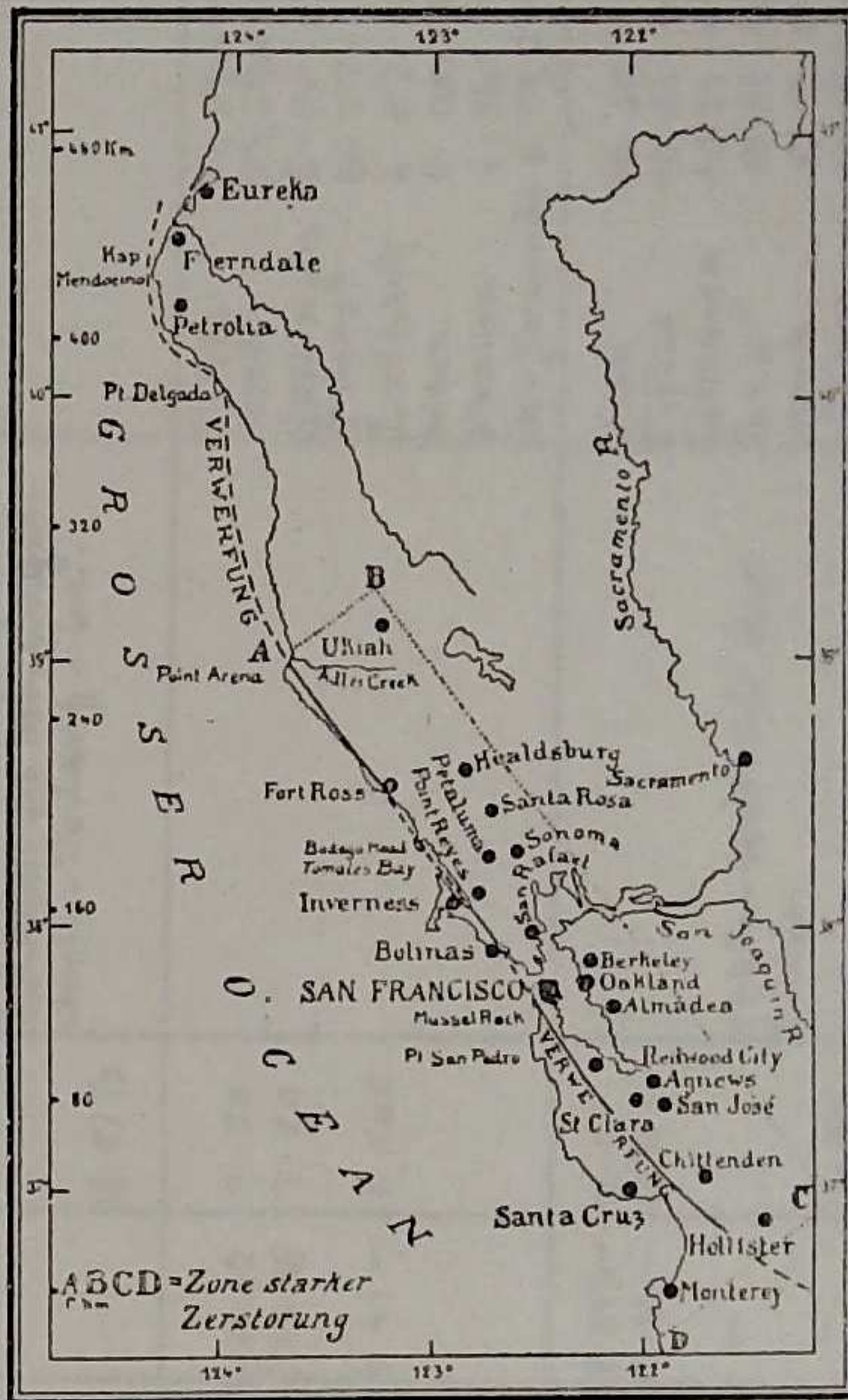
Auf dem Vic-Observatorium in 1283 m Seehöhe auf dem Mount Hamilton, 37° 20' 25" N. Br. und 121° 38' 42" W. Lg. von Gr. begann die Erschütterung um 13 Uhr 12 M. 12 S. M. Z. Gr. Die Intensität war gleich VI–VII der Skala Rossi–Forel. Die Richtung des Stoßes ging von E–W und NW–SE; vertikale Bewegung war schwach. In den Wohnungen entstanden Risse im Verputz, lose Gegenstände fielen um, Türen sprangen auf. Die Dauer der Bewegung war nach Einigen 30–35 Sekunden. Nach einem anderen Beobachter waren 1 Minute nach dem Anfang noch heftige Schwingungen fühlbar.

Die Zone der verheerendsten Wirkung liegt zu beiden Seiten einer großen Verwerfung, welche sich von der Mündung des Adler Creek bei Point Arena bis zum Mount Pinos auf eine Länge von 600 Kilom. verfolgen läßt (Siehe Karte). Direkte

Beobachtungen über Bewegungen an der Spalte sind jedoch nur auf der Strecke von der Mündung des Adler Creek bis in die Nähe von San Juan im San Benito County auf eine Entfernung von 296 Kilom. gemacht worden. Der Schaden, welcher durch das Beben in Petrolia und Ferndale, Humboldt County, angerichtet worden ist, läßt aber darauf schließen, daß die Bewegung an dem Bruch sich mindestens bis zum Kap Mendocino erstreckt hat.

Die Art der Bewegung bestand in der Hauptsache in einer horizontalen Verschiebung entlang einer fast vertikalen Ebene, wobei das Land südwestlich der Spalte nach NW relativ zu dem auf der Nordostseite bewegt wurde; wahrscheinlich aber erfuhren beide Seiten eine Bewegung in entgegengesetzter Richtung. Der Betrag der Dislokation schwankt zwischen 2 m und fast 7 m und beträgt im Mittel über 3 m. In dem Sonoma und Mendocino County ist auch eine differentielle vertikale Verschiebung im Betrage von über 1 m bemerkbar, wodurch die Südwestseite der Spalte relativ der gegenüberliegenden gehoben wurde. So entstand im Boden eine ununterbrochene Furche mit Quersprünge, welche deutlich die Wirkung der Torsion innerhalb der Zone der Bewegung erkennen lassen. Alle Bäume, Straßen, Dämme, Leitungsröhren, Wasserläufe und Grenzlinien erlitten eine scheinende Bewegung. Die Zone der stärksten Wirkung ABCD (siehe Karte) mißt 80x650 Kilom. Innerhalb dieser Fläche wurden die schwersten Beschädigungen in unmittelbarer Nähe der Verwerfungsspalte angerichtet; eine zweite Zone maximaler Zerstörung liegt in dem Talssystem der Bai von San Francisco, besonders im Santa Rosa- und Santa Claratal. Santa Rosa, 32 Kilom. von der Verwerfungsspalte entfernt gelegen, wurde am stärksten erschüttert

und erlitt den größten Schaden, ebenso Healdsburg. Es folgen dem Grade der Zerstörung nach San José, 21 Kilom. von der Spalte entfernt, und Agnew, in 19 Kilom. Abstand. Im einzelnen hängt der Grad der Zerstörung von der Bodenbeschaffenheit ab.



Übersichtskarte des Erdbebens von San Francisco am 18. April 1906.

Vorstehende Zusammenstellung enthält in tabellarischer Form die wichtigsten Angaben über die stärksten Erdbeben, welche im Monat April verspürt worden sind. In der ersten Kolonne sind die Orte angegeben, welche das Beben gefühlt haben, oder die Gebiete, über welche sich die Erschütterung ausdehnte. Diejenigen Orte, welche ein und demselben Schüttergebiet angehören, sind dadurch gekennzeichnet, daß in der zweiten Kolonne das Datum bei dem ersten Ort angeführt, bei den folgenden dazugehörigen aber nur durch " bezeichnet ist. Die Zeit des Bebens ist in mittlerer Zeit von Greenwich ausgedrückt; die entsprechende Mitteleuropäische Zeit erhält man, indem man eine Stunde addiert. Was die Art der Bewegung betrifft, so läßt das plötzliche Auftreten von vertikalen Stößen gewöhnlich darauf schließen, daß der Ausgangspunkt der Bewegung an der Erdoberfläche (das Epizentrum) in der Nähe

des in der ersten Kolonne genannten Ortes lag; ist die Bewegung dagegen horizontal und langsam, so befand sich der Beobachtungsort schon in größerem Abstände vom Epizentrum. Die Intensität der Erschütterung ist nach der vierteiligen Skala: stark, schwach, leicht, sehr leicht ausgedrückt.

Sieht man von dem schweren kalifornischen Beben vom 18. April und dem italienischen am 21. ab, so haben im Monat April alle stärkeren Erschütterungen in Ostasien stattgefunden; besonders tätig war das bekannte Schüttergebiet, welches sich von der Insel Formosa über die Pescadorez nach der gegenüberliegenden Küste Chinas erstreckt; ihm gehören nicht weniger als vier Beben an. Ebenso oft wurde die Hauptinsel des Japanischen Reiches, Nippon, von Beben heimgesucht. Das Beben vom 6. April umfaßte die Westküste von Korea.

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Mai 6., 7h

bis 1906, Mai 13., 7h.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7
Breite = 48° 35' 00

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang								Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt				
				1. Vorläufer			2. Vorläufer			Hauptbeben						Größter Ausschlag im			Nachläufer
				h	m	s	h	m	s	h	m					s	h	m	
6/V	Wiechert	I	N E	-	-	-	18-17-23	18-17-23	1,5	2,1	18-17-36	18-18-18	Der Beginn fällt in die Min- utenlücke! Nach plötzlicher Verbreiterung geht die Kurve ganz un- merklich in den unge- störten Verlauf über.	IV Rossi-Forel in Straßburg i. Els., den reichsständischen Nachbarorten bis 4 km Entfernung auf dem rechten (badischen) Rhein- ufer bis 11 km NE, 8 km E und 5 1/2 km SE.					
"	Vicen- tini	N E	-	-	-	18-17-36	-	-	-	-	18-17-56								
"	Rebeur 1	S M	-	-	-	18-17-20	-	-	0,5	-	18-17-30								
"	Schmidt	N	-	-	-	18-17-20	-	-	0,2	-	18-17-28								
12/V	Wiechert	I	N E	6-00-12	6-00-04	6-21-40	6-27-28	23	3,5	6-41-12	7-20	Tiflis 5h 56m 44s Jena 5h 59m 55s Göttingen 6-00-07 Triest 6-07-40 Laibach 6-07-58 Wien 6-08-06 Krakau 6-16,1 - San Fernando 6-19,6 -							
"	Rebeur 1	S	-	6-09-	6-24-	6-37-	-	15	6-41-	8 cov.									
12/V	Wiechert	I	N E	10-52-30	-	11-20-	11-28-31	24	2,6	12-34 1/2-	12-05	11h 45m verlöscht das Licht.	Wien 10-50 - Tiflis 10-51-19 Göttingen 10-51-57 Jena 10-51-56 Agram 10-53-04 Lemberg 10-55,7 - Laibach 11-01-25 Krakau 11-16,7 - San Fernando 11-19,6 -						
"	Rebeur 1	S	-	11-01 1/2-	11-20-	-	-	-	-	-									
"	Rebeur 2	S	-	10-52-21	-	11-24-	-	-	-	-									
"	Schmidt	N	-	10-52-26	-	-	-	-	-	-									
											12 cov.								

A. Sieberg

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Mai 13., 7h bis 1906, Mai 20., 7h.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge =
Breite = 48° 35' 00"

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang								Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m				
14/V	Wiechert	I	N E	-	-	22.21.13	-	-	-	-	22.23				
				-	-	22.21-	-	-	-	-	22.24				
"	Rebeur 1		S M	-	-	22.21-	-	-	-	-	22.36				
				-	-	22.21-	-	-	-	-	22.35				
15/V	Wiechert	I	N E	-	-	1.02-	-	-	-	-	1.05				
				-	-	1.02 1/2-	-	-	-	-	1.05				
16/V	Wiechert	I	N E	5.09.41	5.12.27	5.15.40	5.15.57	15	2,2	5.20.17	5.25 1/2	<i>Anderweitige Registrierungen:</i> Agram 5h 07m 48 s Pola 5. 08. 07 Laibach 5. 08. 30 Triest 5. 08. 35 Jena 5. 09. 41 Göttingen 5. 09. 54 München 5h 10m - s Wien 5. 10. 16 Lemberg 5. 10,9 - Kremsmünster 5. 12. 20 Catania, Minco, Messina, Ischia, Rocca di Papa, Padua ca. 5h.			
				5.09.42	5.12.29	5.15.52	5.15.25	10	2,2	5.20.14	5.29				
"	Rebeur 1		S M	-	-	5.15 1/2-	-	-	-	5.22 1/2-	5.55				
				-	-	5.15-	-	-	-	5.23-	5.44				
16/V	Wiechert	I	N E	-	-	11.04.50	-	-	-	-	11.08 1/2				
				-	-	11.01.59	-	-	-	-	11.11			Göttingen 11.04 -	
"	Rebeur 1		S	-	-	11.03-	-	-	-	-	11 1/2-				
17/V	Wiechert	I	N E	(18.26-)	-	18.59-	-	-	-	-	19.05	Auf der N-Comp. ist vor der 26. Minute der Aufsch. wegge- wischt!			
				18.24.48	-	18.53-	-	-	-	-	19.05				Göttingen 18.24.36
"	Rebeur 1		M S	18.24 1/2-	18.36-	-	-	-	-	-	18.45			Jena 18.24.37	
				-	18.36-	18.51-	-	-	-	-	19.30			Agram 18.24.45	
														Padua ca. 18 1/2 - -	
18/V	Wiechert	I	N E	-	-	21.33.37	21.35.43	15	2,5	21.44-	22.10				
				-	-	21.34.04	21.41.10	12	2,0	21.44-	22.10			Lemberg. 21. 14,8 -	
"	Rebeur 1		S	-	(21.22-)	21.33-	21.42-	-	11,7	21.48-	22 3/4-			Jena 21. 30 -	
														Göttingen 21. 32 -	
19/V	Wiechert	I	N E	-	-	19.57 1/2-	-	-	-	-	20.07				
				-	-	19.56-	-	-	-	-	20.10			Göttingen 19.59 -	
"	Rebeur 1		S	(19.46-)	-	-	-	-	-	-	21 ca.				

ANMERKUNG: Rebeur 2 und Schmidt außer Betrieb.

H. Lieberg

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentliches Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Mai 20., 7h bis 1906, Mai 27., 7h.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7
Breite = 48° 35' 00

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt	
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer					
							h	m	s						Periode
20/V	Wiechert	I	N E	11-19-35 11-19-33	11-27-39? 11-26-46	11-31-12							Aufzeichnungen durch Arbeiten am Instrument gestört!	Agram 11h 18m 48s Jena 11-19-14 Göttingen 11-19-20 Wien 11-20,0-	
"	Rebeur 1		M S	11-20- 11-20-	- -	- 11-31-	- -	- -	- -	11-47- -	12 1/4- 12 1/2-				
20/V	Wiechert	I	N E	- -	- -	14-57- -	- -	- -	- -	- -	14-59			Agram 15-02-51	
20/V	Wiechert	I	N E	15-57-56? -	- -	16-34- 16-39-	- -	- -	- -	- -	16-41 16-44			Jena 15-57-22 Göttingen { 15-57 1/2- 16-28- Lemberg 16-78-	
21/V	Wiechert	I	N E	- -	- -	13-47- 13-47-	- -	- -	- -	- -	14 1/4- 14 1/4-			Wien 13-00- Göttingen 13-46- Jena 13-42-	
<u>ANMERKUNG.</u>				Rebeur 2 mit Schmitt außer Betrieb											
												A. Sieberg			

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0^h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Mai 27, 7^h bis 1906, Juni 3, 7^h.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 46' 10"
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
27/V	Rebeur 1	I	M S	— —	— —	(13.55-) 13.27-	— —	— —	— —	— —	20.08 20 1/2 ca.	Spur eines Bebens.		
31/V	Wiechert	I	N S	9.44.25 9.44.29	— —	— —	— —	— —	— —	— —	9.47 ca. 9.46 3/4 ca.	Göttingen 9h 41m 14s Jena 9.44.17		
"	Schmidt		V	9.44.23	—	—	—	—	—	—	9.45.27			
31/V	Wiechert	I	N S	— —	— —	18.46 1/2- 18.46 1/2-	— —	— —	— —	— —	18.50 1/2 18.50 1/2			
"	Schmidt		V	—	—	18.44-	—	—	—	—	18.55			
1	Wiechert	II	N S	4.50.51 4.50.42	5.07.06 5.06.24	5.19.41 5.20.00	5.46.06 5.45.48	18 18	26.3 22.3	6.01.50 nach 7 1/2	nach 7 1/2	Wende infolge Nachweilens der Papierstreifen nicht bestimm-		
"	Omori		S	4.52-	—	(5.30-)	5.45.10	18	0.9	—	6.10	Wien 4.58.5- Triest 4.49.48 Laibach 4.50.12 Göttingen 4.50.29 Heidelberg 4.52.02 Belgrad 4.55.05.8 Catania, Rocca di Papa, Padua ca. 4 3/4 Kraikau 5.23.1-		
"	Vicen- tini		N S	— —	— —	(5.43-) (5.38-)	— 5.44.36	— 20	— 0.6	— —	5.48 1/2 6 ca.	Hohenheim 5.34.18 Pola 5.39.48 O-Gyalla 5.31.03		
"	Rebeur 1		N S	— 4.51-	— 5.07-	(5.27-) 5.17-	— 5.44- 5.45-	— 18 18	— 6.4 33.0	— 5.58- 5.58-	6 ca. nach 7- 8 1/2 ca.	N durch mikroseismische Umwälze gestört.		
"	Rebeur 2		M S	4.51- 4.51.09	5.06.49 —	5.20- (5.29 3/4-)	5.45.57 5.45.30	20 18	4.4 3.7	6.01.38 5.54 1/2-	7 ca. 6 1/4 ca.			
"	Milne		S	4.55 1/2-	—	5.22-	5.51-	—	2.5	5.58-	6 1/2 ca.			
"	Schmidt		V	—	—	(5.34-)	5.44.24	21	1.3	—	6 1/4 ca.			
2/VI	Wiechert	I	N S	— —	— —	15.27- 15.27-	— —	— —	— —	— —	15.51 15.52 1/2	Durch Arbeiten am Instru- ment gestört.		

A. Lieberg

Makroseismischer Monats-Bericht

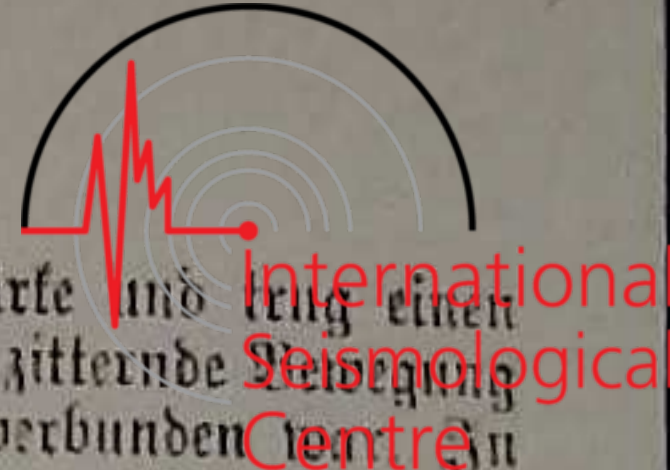
zusammengestellt von der Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung in Straßburg i. Elsaß.

— * —
Mai 1906.

Ort oder Schüttergebiet	Tag	Gr. Zeit	Bewegung			Bemerkungen
			Art	Intensität	Dauer	
		h. m. s.			sek.	
Miloffoster	1.	12.53.	wellenförmig	IV		sehr starkes Getöse.
Taltal (Chile)	2.	5.16.06	mehrere Stöße		10	vorher u. nachher Geräusch.
Tocopilla (Chile)	3.	2.39.04	2 Stöße	VI	10	schwaches Rollen.
Süd-Nippon und Shikoku	4.					
Wakayama	"	23.09.29	vertikal	stark		Uhren blieben stehen.
Hikone	"	23.09.00		schwach		Häuser erschüttert.
Kobe	"	23.09.22	vertikal	schwach		" "
Chile und Peru	5.					
Tacna	"	0.24.09	2 Stöße mit 5 Sek. Pause	heftig	30	N-S Häuser erhielten Risse, Gegenstände fielen um, Uhren blieben stehen, donnerndes Geräusch.
Iquique	"	18.17.21	Stoß	stark	30	NW-SE Uhren blieben stehen.
Straßburg und Umgebung	6.	19.06.17	3 Stöße	IV	4	Fenster klirrten.
Pemba, Insel N. von Sansibar	6.		2 Stöße mit 5 Sekunden Intervall	heftig		Geräusch.
Helsingborg-Helsingör	9.	10.30.	2 Stöße			W-E Fenster klirrten, Türen sprangen auf.
Landskrona	"	10.50.	"			Lautes Getöse.
Guayaquil	10.	19.59.29	vertikal	heftig		
Utsunomiya	16.	10.08.58	plötzlich	leicht		Häuser erschüttert.
Kanayama	"	10.09.30		"		
Ost-Nippon	18.					
Shinomiya	"	7.03.03		leicht		Häuser erschüttert.
Mito	"	7.03.46	vertikal	"		
Ost-Nippon	18.					
Fukushima	"	16.29.40		leicht		Häuser erschüttert.
Mito	"	16.31.25	vertikal,	"		lange andauernd.
Nofosuka	"	16.30.10		schwach		
Yokohama	"	16.31.32	langsam	schwach		
Zentral-Nippon	21.					
Mito	"	6.55.58	vertikal	stark		Häuser erschüttert.
Nofosuka	"	6.56.15		schwach		" "
Fukushima	"	6.56.29		"		" "
Santiago de Compostela (Spanien)	21.	13.44.			4	SW-NE Geräusch.
West-Nippon und Shikoku	22.					
Kure	"	7.12.18	plötzlich	stark		Häuser erschüttert.
Giroshima	"	7.12.40	vertikal	stark		Uhren blieben stehen.
Cordoba (Arg.)	23.	7.20.19	12-14 Stöße wellenförmig		45	N-S Rollen. Häuser zitterten.
Stelleftea (Schweden)	27.	14.00.00			55	N-S
Yesso und Nord-Nippon	27.					
Nemuro	"	19.10.01		schwach	lange	Türen klapperten.
Kushiro	"	19.07.10		"		Rollen.
Cordoba (Arg.)	28.	8.14.20	wellenförmig			Häuser erschüttert.
Yokohama	29.	14.22.28	plötzlich	schwach		" "
Utsunomiya	"	14.22.46	"	"		" "

Auch im Mai herrscht noch die seismische Tätigkeit der ostasiatischen Epizentren vor. In Japan liegen nicht weniger als sechs große Schüttergebiete, denen gegenüber alle anderen zurück-

treten. Am 4. und 22. Mai wurden der südliche Teil der Hauptinsel Nippon und die daneben liegende Insel Shikoku stark erschüttert. Am 18. wurde die dem großen Ozean zugekehrte Seite von Nippon



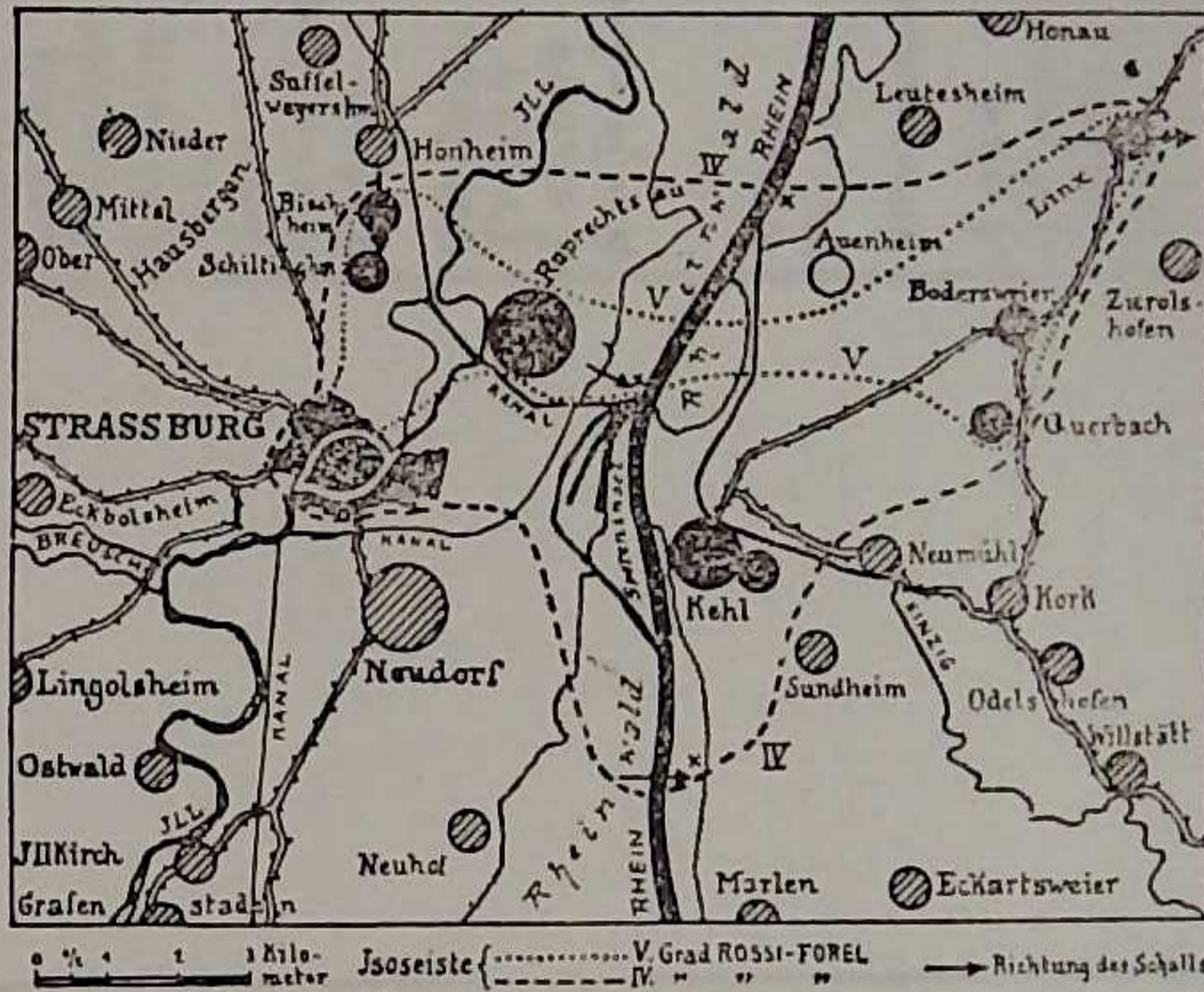
sogar zweimal von starken Beben heimgesucht. Das Beben vom 21. umfaßte Zentral-Nippon, das vom 27. Nord-Nippon und die Insel Jesso. In zweiter Reihe steht die Westküste von Südamerika, wo verschiedene Küstenpunkte in Chile, Peru und Ecuador erschüttert wurden. Bemerkenswert sind ferner die beiden Beben von Cordoba in Argentinien am 23. und 28. Mai.

Besondere Beachtung verdient das Lokalbeben vom 6. Mai, welches in Straßburg und Umgebung verspürt wurde. Die Schütterfläche (siehe nebenstehende Kartenskizze) hat die Gestalt etwa eines Rechtecks, dessen längere Seite in west-östlicher Richtung von Straßburg bis Linx 11 km mißt, während die kürzere in nord-südlicher Richtung von Bischheim bis halbwegs Marlen 8 1/2 km lang ist; der Flächeninhalt beträgt rund 100 qkm. Im nördlichen Teil dieser Fläche läßt sich ein zweites kleineres Gebiet mit ausgesprochen linearer Erstreckung in west-östlicher Richtung ausscheiden, in welchem die Erschütterung am stärksten war und sich als ein ziemlich heftiger Vertikalstoß, verbunden mit einem plötzlichen Ruck, geltend machte. In den nördlichen Stadtteilen Straßburgs hatte man deutlich das Gefühl, daß man gehoben werde, Uhren schlugen an, Türen zitterten, Fenster klirrten. In Schiltigheim war die Erschütterung so stark, daß Nippsachen umfielen, Bilder gegen die Wand schlugen und ein Regulator in Unordnung geriet. Auch in Ruprechtsau äußerte sich die Erschütterung als ein vertikaler Ruck; die hiermit verbundene zitternde Bewegung erstreckte sich in den Häusern vom Erdgeschoß bis zum Speicher. In Bischheim sah man in einem Hause die Giebelwand und die Decke wanken. Auf dem rechten Rheinufer wird die Erschütterung in Bodersweier als stark bezeichnet, in Querbach rief sie den Eindruck hervor, als wenn das Gebälk zusammenbreche, und in Linx wurde durch den Stoß eine empfindliche Waage in Bewegung gesetzt, von dem erschütterten Gebäude ging ein deutlich wahrnehmbares Geräusch aus. Demnach erreichte das Beben den Grad V der Intensitätskala De Rossi-Forel.

In dem übrigen Gebiete und besonders in den südlichen und östlichen Stadtteilen Straßburgs wurde das Beben zwar ebenfalls

deutlich verspürt, war aber von geringerer Stärke und trug einen anderen Charakter. Allgemein wurde es als eine zitternde Bewegung gefühlt, die mit einem Krachen und Knistern verbunden ist. In einem Falle wird bemerkt, daß der Fußboden wie auf einem Schiffe schwankte. Zwei Beobachter im Rheinwald sprechen ganz allgemein von einer kurz andauernden Erschütterung und von einem dröhnenden Knall wie von einer fernen Sprengung. Die Stärke der Erschütterung entspricht dem Grade IV der Intensitätskala. An zwei Stellen sind mehrere Stöße unterschieden worden; im nördlichen Stadtteil Straßburgs fühlte man einen zweimaligen Ruck, im östlichen wurden im Erdgeschoß drei, in

den oberen Stockwerken nur ein Stoß bemerkt. Die Angaben über die Dauer des Bebens schwanken zwischen zwei und fünf Sekunden. Fast überall war die Erschütterung von einem Geräusch begleitet, das als Donner, Krachen, Rollen, dröhnender Knall, Klopfen, Gepolter oder dumpfes Getöse beschrieben wird. Von einigen Beobachtern konnte die Richtung bestimmt werden, in der sich das Geräusch fortpflanzte. Wenn wir von Bischheim absehen, wo eine solche von Norden nach Süden angegeben wird, stimmen die anderen Mitteilungen darin überein, daß der Schall von Westen nach Osten zog. In dem am stärksten erschütterten Gebiet kam das Geräusch von unten aus dem Boden; in den südlichen Stadtteilen Straßburgs und in dem von der Isoseiste IV umgrenzten



Gebiet wurde zuerst der Schall vernommen und dann folgte die Erschütterung. Nach einem einzigen, jedoch zuverlässigen Beobachter fand an demselben Tage 7 h 55 m abends ein ganz schwaches Nachbeben statt, dem ein rollendes Geräusch aus Westnordwest folgte. Ein zweites Nachbeben will ein anderer Beobachter am 7. Mai um 3 h 3 m morgens gefühlt haben.

Der Beginn des Hauptbebens am 6. Mai ist von den Apparaten der Kaiserlichen Hauptstation um 6 h 17 m 21 s registriert worden, die beiden Nachbeben haben die Instrumente nicht beeinflusst. Dagegen ist schon am 5. Mai um 5 h 8 m 21 s ein kleines Beben aufgezeichnet worden, welches von Personen nicht gefühlt worden zu sein scheint.

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0^h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Juni 3, 7^h bis 1906, Juni 10, 7^h

I = merklich, II = auffallend, III = stark.



No.

Länge = 7° 46' 10" E.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt		
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer						
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m					
3/VI	Wiechert	I	N E	19.40.45	19.41.18	19.41.40	19.41.55	5	1.4	19.42.30	19.44 1/2	Belgrad 19h 35m 47.6s Hohenheim 19.38.31 Wien 19.39.23 Triest 19.39.38 Agram 19.39.59 Lemberg 19.40. — München 19.40.00 Lainbach 19.40.07 Pola 19.40.13 Göttingen 19.40.34 Kremsmünster 19.41.24 Padua 19 3/4 ca.				
				19.40.49	19.41.20	19.41.35	19.41.56	3	1.4	19.42.53	19.44 3/4					
"	Vicen- tini	U N E	19.40.49	—	—	—	—	—	—	19.43 3/4						
			—	—	19.41.35	19.41.47	2	0.9	—	19.44						
				19.40.57	—	19.41.41	—	—	—	19.42.49				19.44		
"	Rebour 1	M		—	—	19.41.8-	—	—	—	—				19.52		
"	Rebour 2	M		—	—	19.41.40	19.41.57	4	1.2	19.42.32				19.44 1/2		
4/VI	Wiechert	I	N E	2.55.03	—	3.18-	—	—	—	—				4 ca.	Göttingen 2.54.31 Triest 2.55.44 Lemberg 2.56.9 - San Fernando 3.15.4 -	
				2.55.05	—	3.13-	—	—	—	—				—		
"	Rebour 1	N M	2.55-	—	—	—	—	—	—	—				3.07		
			2.55-	—	—	—	—	—	—	—				3.07		
10/VI	Wiechert	I	N E	1.24.39	—	1.59.42	1.52.31	13	0.7	1.54.47				2.04		
				1.24.38	—	1.51.12	1.52.00	9	0.7	1.55.50		2.05				
"	Rebour 1	N M S	1.26 1/2-	—	1.51-	—	—	—	—	2.05-		2.15				
			1.26 1/2-	—	1.51-	—	—	—	—	—	2.11					
			—	—	1.53 1/2-	—	—	—	—	—	2.08					

A. Fieberg.

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Juni 10. 7h bis 1906, Juni 17. 7h
I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 46' 10"
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
7. VI	Wiechert	I	N E	21.01.05	21.10.27	21.35 3/4	21.40.48	17	0,7	—	22.20	Wien 20h 57m - S Tiflis 20.57.41 Göttingen 21.00.11 Laibach 21.10.20 Lemberg 21.14.08 San Fernando 21.41.3 -		
				21.00.17	21.10.31	21.23 -	—	—	—	22.20				
	Rebeur 1	N M S	21.00.5 -	21.11 -	—	—	—	—	—	21.40				
			21.02.5 -	21.11 -	—	—	—	—	—	22.10				
			21.02 -	21.11 -	—	—	—	—	—	22.40				
			21.00.28	21.10.37	—	—	—	—	—	21.20 ca				
Rebeur 2	S M	21.01.07	21.10.25	21.36 -	—	—	—	—	22.10					
11. VI	Wiechert	I	N E	vor 5.10 1/2	—	—	—	—	—	—	5.14 ca	Erster Teil durch künstliche Klörung überdeckt! knopfförmige Verdickung.	Wien 5.09 - Triest 5.09.43 Pola 5.09.44 Agram 5.10.08 Modena, Ferrara, Salò, Padua 5 1/4 ca.	Kremona, Siacenza Padua, Verona.
				vor 5.10 1/2	—	—	5.11.08	5	0,9	—	5.14 ca.			
	Vicen- tina	N E	5.09.47	—	—	—	—	—	—	5.12				
			(5.10.34)	—	—	—	—	—	—	5.13				
			—	—	—	5.11 1/4	—	1,6	—	5.11 3/4				
			(5.10.38)	—	—	5.11.11	5	1,1	—	5.12 1/2				
Rebeur 2	S M	5.09.26	—	—	—	—	—	—	5.12 1/2					
16. VI	Wiechert	I	N E	—	—	—	—	—	—	—	—	Laibach 11.17.26 Triest 11.17.47 Pola 11.17.59 Wien 11.18.42 Göttingen 11.19 1/2 - Padua 11.19 ca.	Ganz Krain u. Nachbarländer, speziell Laibach, mit Ausdehnung	
				(11.20.17)	—	11.20.42	—	—	—	—	11.23			
17. VI	Wiechert	I	N E	—	—	—	—	—	—	—	—	Kremsmünster 1.09.55 Lemberg 1.16.6 - Göttingen 1.17.53 Wien 1.18 - Tiflis 1.18.47 Laibach 1.20.25 Triest 1.19.50	Lana (Insel) Triebe V Ferol- Rassz.	
				1.17.40	1.21.10	1.24.20	—	—	—	—	1.27			
17. VI	Schmid	I	N E	—	—	—	—	—	—	—	—			
				1.17.40	—	—	—	—	—	—	1.23			

ANMERKUNG: Wiechert häufig durch Arbeiten gestört, namentlich am 16./17. Außer Betrieb Rebeur 1 vom 12. ab. Rebeur 2 vom 16. ab.

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Juni 18. bis 1906, Juni 21.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge =
Breite = 48° 35'

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang						Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt	
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
							Periode	Amplitude						
18./VI	Wiechert	II	N E	11.35.54 11.36.02	11.46.50 11.46.22	12.00.20 12.00.26	12.17.44 12.17.44	18 18	5,8 3,9	12.43.32 12.43.31	13 1/4 ca. 13 1/4 ca.	Land durch Arbeiten am Instrument verdeckt.	Wien 11h 25,7m - 5 Göttingen 11.35.32 Jena 11.35.0 - Triest 11.36.29 Tiflis 11.38.19 Laibach 11.41.15 San Fernando 11.48,2 - Cairo 12.03 -	
"	Omori		E	-	-	12.11.32	-	-	-	-	12.40			
"	Rebeur 2		M	11.36.02	11.46.53	12.00.20	12.17.39	15	1,2	12.34.28	13 ca.			
"	Milne		E	11.41,5-	-	12.14,5-	12.18 -	-	2,2	12.43,5-	13 1/4 ca.			
"	Schmidt		V	-	-	12.15.34	-	-	-	-	12.45			
19./VI	Wiechert	I	N E	-	-	18.11 1/4 - 18.12 1/2 -	-	-	-	-	18.36 18.36		Tiflis 18.03.09 Göttingen 18.09 1/2 - Hohenheim 18.11.00 Jena 18.12 -	
"	Rebeur 2		M	-	-	18.14 -	-	-	-	-	18.34			
20./VI	Wiechert	I	N E	2.39.08 2.39.20	2.49.42 2.49.05	3.02.50 3.06 -	3.18.56 3.15.43	15 20	0,6 1,2	3.26 1/2 - 3.28 1/4 -	3 3/4 ca. 3 3/4 ca.	Schmidt V 3 3/4 ca. Spur eines Bebens.	Göttingen 2.38.52 Wien 2.42 - Triest 2.42.47 San Fernando 2.45,7 - Laibach 2.47.13 Lemberg 2.47,6 - Jena 2.49,2 - Tiflis 2.56.02	Vorstörend (III bis IX Rossi-Äre!) in der Republik San Salvador, besonders in der Hauptstadt und an der Küste; schwach in Coban (Guatemala).
"	Rebeur 2		M	2.39 1/2 ca.	2.49.47	3.03 1/4 -	3.19.12	15	0,6	-	3 3/4 ca.			
22./VI	Wiechert	I	N E	3.29.13 3.29.15	3.40.00	3.53.49	-	-	-	-	4 1/4 ca.	E-Komponente gestört!	Wien 3.26,9 - Göttingen 3.28.29 Jena 3.28.41 Laibach 3.29.43 Triest 3.34.19 Lemberg 3.37,3 - Tiflis 3.47.14	Stark in Triunfo (Chiapas-Mexiko), auch gefühlt in San Cristobal (Alta Verapaz-Guatemala).
"	Rebeur 1		S	3.29 -	3.40 -	3.54 -	4.04 -	-	4,0	-	5 ca.			
"	Rebeur 2		M	3.29.16	-	-	-	-	-	-	4 ca.			
"	Schmidt		V	3.29.14	-	-	-	-	-	-	3.31			
23./VI	Wiechert	I	N E	6.59.15 6.59.15								Dies Beben fällt teils in den Papierwechsel, teils wird es durch die damit verbundenen Arbeiten gestört.	Belgrad 6.53.18,2 Agram 6.54.07 Triest 6.55.36 Wien 6.56.00 Laibach 6.56.20 Jena 6.56,6 - Lemberg 6.57.00 Göttingen 7.00 - Kremsmünster 6.57 -	
"	Rebeur 1		S M	6.59 - 6.59 -										

ANMERKUNG: Aufser Betrieb waren Wiechert's axial-Pendelseismometer am 18.-19. VI. früh, sowie Rebeur-Pendel Nr. 1 bis zum 20. VI. morgens. Von einem Beben, welches am 22. VI. ca. 7 3/4 morgens auf Wiechert Rebeur 1 und 2 und teilw. der Aufstände und anble. Teil der Registrierungen...

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Juni 24. 7h bis 1906, Juli 1. 7h.



Länge = 7° 40'
Breite = 48° 35' 00" N.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang						Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt	
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben							Nachläufer
				h m s	h m s	h m s	h m s	Periode	Amp-litude	h m s				
24. VI	Wiechert	I	N E	7.55 -	7.55 -	7.55 -	7.55 -	-	-	8.20 ca.	Lange Wellen; Anfang fällt in den Papierwechsel.	Jena 7h 27.1m - 5 Göttingen 7.36 1/2 - Cairo 7.44 - Tiflis 7.44.41		
"	Rebeur 1		S M	7.28 - 7.28 -	7.42 -	7.56 -	-	-	-	8 3/4 - 8 1/4 -	Wegen Papierwechsels Richtigkeit der Phasenteilung nicht verbürgt.			
24. VI	Wiechert	II	N E	11.30.00 11.30.00	11.39.56 11.39.56	11.54.21 11.55.07	12.10.02 12.15.07	14 12	2.8 6.1	12.44.25 12.43.35	13.05 13.15		Tiflis 11.26.7 - Laibach 11.28.11 Lemberg 11.28.4 - Triest 11.28.40 Wien 11.29.00 Agram 11.29.04 Jena 11.29.35 Göttingen 11.29.39 Cairo 11.32 - San Fernando 11.42.8 - Kremsmünster 11.31.33	
"	Rebeur 1		S M	11.30 - 11.32 1/2 -	11.40 - 11.41 -	- 12.03 -	-	-	-	-	13 3/4 - 13 1/4 -	Weiteres wegen Lichtschwäche nicht erkennbar.		
"	Rebeur 2		M	11.30 -	11.40.08	11.57 1/2 -	-	-	-	12.26 1/2 -	13 ca.			
"	Schmidt		V	-	-	12.10 ca.	-	-	-	-	12.65	Schwache Spur!		
26. VI	Wiechert	I	N E	12.33.09 12.33.05	12.41.48 12.41.56	12.58.29 12.58.46	-	-	-	-	13 1/2 ca. 13 3/4 ca.		Göttingen 12.32.09 Triest 12.41.49 Jena 12.42.2 - Wien 13.03 -	
"	Rebeur 1		S	-	12.42 -	-	-	-	-	-	14 ca.			
27. VI	Wiechert	I	N E	9.47.24 9.47.14	- 9.48.00	9.48.54 9.48.44	9.49.30 9.49.00	3 4	3.9 3.9	9.50.07 9.50.06	9.53 9.55 1/2		Jena 9.47.29 Göttingen 9.48 1/2 - München 9.50 - Wien 9.51.7 -	Im SW Englands, westlich der Linie Liverpool-Birmingham - Bath-Plymouth. Am stärksten im Bezirke Monmouth und den angrenzenden Gebirgszügen, speziell in den Städten Newport, Cardiff, Bristol.
"	Vicentini		V N E	9.47.06 9.47.56 9.47.42	-	9.48.50 9.48.42	-	-	-	-	9.51.20 9.53 9.50.06			
"	Rebeur 1		S M	-	- (9.48 1/2)	9.49 - 9.49 -	-	-	-	-	10 1/4 - 10 1/4 -			
"	Rebeur 2		M	-	(9.48.17)	9.48.50	9.49.23	3	1.4	9.50.02	9.55 1/2	Lichtschwach!		
"	Schmidt		V	-	9.48.04	9.48.46	-	-	-	-	9.54 1/2			

A. Lieberg

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Juli 1. 7h bis 1906, Juli 8., 7h.
I = merklich, II = auffallend, III = stark.



Länge =
Breite = 48° 35'

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt	
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m				
4./VII	Wiechert	I	N E	2.33.14 2.33.08	2.34.13	2.34.53	2.35.34	3	2,0	2.36.41	2.40 1/2	Am 4. Juli erfolgte von ca. 3 1/2 h - 6 h keine Registrierung, weil die Anker der Magnete hängen blieben.	Sarajevo 2h 29m 40s		
"	Vicentini		Z	-	2.34.37	-	2.35.30	2 1/2	1,1	-	2.38 1/2		Belgrad 2.30.24		
"	Rebour 1		M	-	-	2.35 -	2.35 1/2 -	-	1,7	-	3.05		Agram 2.31.01		
"	Rebour 2		M	2.33.28	-	2.34.16	2.37 -	-	2,9	-	2.58		Triest 2.31.27		
"	Schmidt		V	-	-	2.35.05	2.36 1/2 -	-	1,6	-	2.48		Laibach 2.31.30		
4./VII	Wiechert	I	N O	-	-	7.01.11 7.01.09	7.01.53 7.01.58	6	0,9	-	7.05 1/4	Rebour 1 Papierwechsd 6.59 bis 7.07. Spurr! Spurr!	Belgrad 6.57 -	Im Süden Dalmatiens (Zravora) und Montenegros (Belinge).	
"	Vicentini		Z	-	-	7.02 -	-	-	-	-	7.04		Agram 6.57.42		
"	Rebour 2		M	-	-	7.01 -	-	-	-	-	7.03		Pola 6.58.27		
4./VII	Wiechert	I	N S	-	-	10.17.47 10.18 ca.	10.18.37 10.18.24	3 6	1,0 0,7	10.19.58	10.24 10.23		Pola 10.12.10	abendst.	
"	Rebour		M	-	-	10.18 -	10.18 1/2 -	-	1,4	-	10.50	Belgrad 10.13.29,6			
5./VII	Wiechert	I	N E	-	-	8.46.24 8.46.33	8.46.58	3	0,6	8.47.20	8.44 8.44		Laibach 10.14.07		
6./VII	Wiechert	I	N Z	0.53.16 0.53.13	-	1.07 1/4 - 1.06 1/4 -	1.11.46 1.14.33	18 15	0,6 0,9	-	1.35 1.35		Agram 10.14.15		
"	Rebour 1		M	-	0.59 1/2 - 1.00 -	1.08 - 1.08	1.21 - 1.17 -	-	5 3	1.34 -	2 1/2 - 1 3/4 -		Wien 10.14.7 -		
"	Rebour 2		M	-	-	-	-	-	-	-	-		Triest 10.15.15		
5./VII	Wiechert	I	N E	-	-	8.46.24 8.46.33	8.46.58	3	0,6	8.47.20	8.44 8.44		Göttingen 10.18 1/4 -		
6./VII	Wiechert	I	N Z	0.53.16 0.53.13	-	1.07 1/4 - 1.06 1/4 -	1.11.46 1.14.33	18 15	0,6 0,9	-	1.35 1.35		Wien 8.40 -	Süd-Bosnawina (Tsching, Kille).	
"	Rebour 1		M	-	0.59 1/2 - 1.00 -	1.08 - 1.08	1.21 - 1.17 -	-	5 3	1.34 -	2 1/2 - 1 3/4 -		Belgrad 8.42.12		
"	Rebour 2		M	-	-	-	-	-	-	-	-		Agram 8.42.20		
"	Schmidt		V	-	-	-	-	-	-	-	-		Pola 8.42.38		
"	Rebour 1		M	-	-	-	-	-	-	-	-		Triest 8.43.39		
"	Rebour 2		M	-	-	-	-	-	-	-	-		Padua 8 3/4 -		
6./VII	Wiechert	I	N Z	0.53.16 0.53.13	-	1.07 1/4 - 1.06 1/4 -	1.11.46 1.14.33	18 15	0,6 0,9	-	1.35 1.35		Tiflis 0.48,6 -		
"	Rebour 1		M	-	0.59 1/2 - 1.00 -	1.08 - 1.08	1.21 - 1.17 -	-	5 3	1.34 -	2 1/2 - 1 3/4 -		Wien 0.52,4 -		
"	Rebour 2		M	-	-	-	-	-	-	-	-		Göttingen 0.53.10		
"	Schmidt		V	-	-	-	-	-	-	-	-		Laibach 0.53.50		
"	Rebour 1		M	-	-	-	-	-	-	-	-		Triest 0.57.43		
"	Rebour 2		M	-	-	-	-	-	-	-	-		Lemberg 0.58,7 -		

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m s			
8/VII	Wiechert	I	N E	^h 22.44 ^m 10 ^s 22.44.17	^h 22.54 ^m 56 ^s 22.55.01	^h 23 ^m 15 ^s ca. 23.16 1/4 ca.	-	-	-	-	^h 23.45 ^m 24 ca.	Lunge Wellen P=20°, 15° " " P=24°, 18°, 15°	Göttingen 22h 14m 10s Wien 22.54 - Tiflis 23.07.04	
"	Rebeur 1	S		-	22.55 1/2 -	23.15 -	23.35 -	-	3,3	23.47 -	1 ca.			
"	Schmidt	U		22.44.14	-	-	-	-	-	-	-	Spur!		
9/VII	Rebeur 1	I	S M	-	-	4.24 - 4.24 -	-	-	-	-	4.45 ca. 5 ca.			
10/VII	Wiechert	I	N E	20.11 ca. 20.11 ca.	-	20.36 ca. 20.33 1/4 -	-	-	-	-	21 ca. 21 1/4 ca.		Tiflis 19.58.02 Triest 20.02.44 Wien 20.10 - Göttingen 20.10 1/2 -	
"	Rebeur 1	S		20.10 -	20.20 -	20.43 -	-	-	-	-	21 1/2 -			
11/VII	Wiechert	I	N E	-	-	20.08 1/2 - 20.06 1/2 -	-	-	-	-	20.13 1/2 20.21	Schwache Spur!	Göttingen 20.12 -	Möglicherweise identisch mit dem starken Erdbeben in Comeralda (Ecuador)
"	Rebeur 1	S		-	-	20.13 -	20.14 1/2 -	-	3,5	-	20.40			
12/VII	Rebeur 1	S		7.53 -								Wegen Papierwechsels fehlt alles übrige, ebenso auf Wiechert.	Göttingen 7.52.38 Agram 7.52.44	
13.-14/VII	Rebeur 1	II	S M	23.53 1/2 - 23.53 1/2 -	0.01 - 0.01 -	0.11 -	0.13 -	-	20 ca.	0.42 -	2.06 2 ca.	Lichtschwach!	Heidelberg 23.48.13 Triest 23.52.17 Göttingen 23.53.40 Wien 23.54.02 Laibach 23.54.28 Tiflis 23.55.52 Hohenheim, Pala 0.01.44 Oyalla 0.03.51	
"	Rebeur 2	M		23.53 1/2 -	0.01 1/4 -	0.08 -	-	-	-	-	0.30 ca.			

ANMERKUNG: Der Pfeiler des Wiechert-Pendels wurde vom 13. VII an durch den zu hohen Grundwasserstand so stark beeinflusst, dass das Pendel einstrahlen außer Betrieb gesetzt werden musste.

A. Jieberg

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Juli 15 bis 1906, Juli 29, 14
I = merklich, II = auffallend, III = stark.



Länge = 7° 46' 10" E
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
15/7	Rebour 1	I	S	16-22-	-	-	-	-	-	-	17 1/2 ca.		Göttingen 16h 47m 50s Hohenheim 16h 47m 00s Padua 16 1/4 ca.	Möglichkeit identisch mit dem Erdbeben in Socorro, San Marcia und Magdalena (New Mexico)
16/7	Rebour 1	I	S	21-27 1/2-	21-38 1/2-	21-56-	-	-	-	-	23 1/2 ca.		Göttingen 21 30-35 Laibach 21 37-42	
17/7	Rebour 1	I	S	18-04 1/2-	18-14-	18-27-	-	-	-	-	19 1/4 - 18 3/4 -	Möglichkeit identisch liegt der Erdbeben schon früher, ist dann über durch Erdbeben am Instrument verdeckt.	Laibach 18-20-30 Göttingen 18-27 1/2 -	
18/7	Rebour 1	II	M	11-28 1/2-	11-36 1/2-	11-44-	-	-	-	12-00 -	13-25	Platzbeben leichtschwach.	Laibach 11-28 1/2 Göttingen 11-38 1/2 Monasteri Padua 11-40 ca.	
19/7	Rebour 2		M	11-28 25	11-36 47	11-40 25	-	-	-	-	12 ca.			
20/7	Rebour 1	I	N	20-34-	20-44 1/2-	20-52-	-	-	-	21-07 -	21-20 ca.			
21/7	Rebour 1	I	M	20-37-	20-44 1/2-	20-52 1/2-	-	-	-	21-11 -	21-40 ca.			
22/7	Rebour 1	I	S	14-45-	-	14-08 1/2-	14-17 ca.	-	5,7	-	15 1/4 -	14-5-10 Komp. nur aus zwei andere Ausbildungen. In beiden übrigen Komponenten	Göttingen 14 1/2 -	
23/7	Rebour 1	I	S	14-46 1/2-	14-58-	-	14-13 ca.	-	3,7	-	14-40			
24/7	Rebour 1	I	S	14-45-	14-58-	-	14-10 ca.	-	3,7	-	14-55			
25/7	Rebour 1	I	S	-	-	8-53-	-	-	-	-	9-40			
24/7	Rebour 1	I	S	7-25-	7-53 1/2-	8-02-	-	-	-	-	8 1/2 ca.	Phasenreinigung unvollständig.		
25/7	Rebour 1	I	S	-	-	7-17-	-	-	-	-	8-25			
25/7	Rebour 1	II	M	-	-	11-51-	11-52 1/2-	-	8,4	-	12-16		Laibach 11-42, Göttingen 11-47, Padua 11-51, Trieste 11-47, Padua 11-51, Göttingen 11-51, Jochim, Padua 11-51, Padua 11-51 ca.	Serbien (Luzna) bis nach Ljubanica (Luzna) bis nach Ljubanica
26/7	Rebour 1	I	S	17-09 1/2-	-	17-11 1/2-	17-13-	-	1,7	17-16 -	17-22			

ANMERKUNG: Wechert-Pendel außer Betrieb.

Hieber

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Juli 29., 7h bis 1906, August 5., 7h
I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 46' 10" E
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
							h	m	s					
1./VII	Wiechert	I	N E	19.01.55 19.01.55	- -	19.02.07 19.02.07	19.02.04 19.02.08	2 1/2 2	2,2 2,7	19.02.37 19.02.42	19.03 1/2 19.03 1/2	Hohenheim { 19.01.44 19.01.46 Heidelberg 19.01.52 Göttingen 19.02.35	Zwei Stöße in Würtemberg, namentlich in den Schwarzwald und in die Südhälfte des Neckarbeckens, etwa V-VI Stärke.	
1)	Omori	E		-	-	(19.02 3/4 ca)	-	-	-	-	19.03 1/2	Spur eines Bebens!		
2)	Vicenna Lini	V E		-	-	19.02 ca 19.02.00	- 19.02.15	- 3	- 1,4	- 19.02.25	- 19.03 1/2	Schwache Spure! N-Comp. Kurve unterbrochen.		
1)	Rebour 2	M		-	-	19.02 ca	-	-	-	-	-	Punktversetzung!		
1)	Schmidt	V		-	-	19.02 ca	-	-	-	-	-	Verschwommene, Knospenförmige Verdickung.		
1./VII	Wiechert	I	N E	23.28.21 -	- -	23.59 1/4 23.57	0.05.41 0.05.56	15 10	0,6 1,3	- -	0.30 ca 0.40 ca	Göttingen 23.28.50 Triest 23.30.29 Wien 23.38.06 Isibach 23.38.47 Heidelberg 00.00.34		
1)	Rebour 1	S		23.29 -	23.39 -	23.52 1/2	0.14 -	-	2,4 ca	1 ca.	2 3/4 ca			
2./VII	Wiechert	I	N E	4.19 3/4 4.19 3/4	4.24.12 4.24.13	4.28 3/4 4.28 1/4	-	-	-	-	4.30 4.32	wenig ausgeprägte Störung, namentlich auf der N-Comp.	Triest 4.18.55 Pola 4.19.53 Padua 4 3/4 ca	
2./VII	Rebour 4	I	S	22.49 1/2	23.06 1/2	23.20	23.27	-	3	-	1 ca.	Göttingen 23.10 1/2		

ANMERKUNG: Wiechert-Sendel vom 30./VII morgens am gelbten, vom 3./VIII morgens am ständig in Betrieb.

H. Heber

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0^h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, August 5, 7h

bis 1906, August 16, 7h

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

No.

Länge = 7° 46' 10" E.

Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang								Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	b m				
6./VIII	Wiechert	I	N G	-	-	3 56 -	-	-	-	-	4.03	Schwache lange Wellen	Tiflis 3h 41m 46s Göttingen 3.45.03 Wien 3.45.6 - Kremsstr. 3.46.52 Triest 3.44.55		
11	Rebeur 1		N M	3.48 - 3.46 -	-	3.54 -	3.54 1/2 - 4.4 -	-	2.3 2.1	-	4.25 4 3/4 -				
8./VIII	Wiechert	I	N G	-	-	23.53 - 23.52 -	-	-	-	-	0.12 0.05	Sehr schwache lange Wellen. Ausgesprochene Wellen in der 4. Minute gehören vielleicht schon zum Beben.	Göttingen 23.21.15 Tiflis 23.32.16		
11./VIII	Wiechert	I	N G	10.02.19 10.02.19	-	10.03.36 10.03.40	10.03.54 10.04.23	6 4	1.3 1.2	10.05.22 10.05.12	10.04 10.07			Hohenheim 10.02.32 Göttingen 10.03.57 Piacenza, Padova sowie in der Gegend von San Remo in Porto Maurizio 10h 02m	
12./VIII	Wiechert	I	N G	-	-	-	-	-	-	-	-	Lange Wellen, P=21 ^s	Göttingen 20.00 - Triest 20.02.30 Tiflis 20.04.5 -		
12./VIII	Wiechert	I	N G	-	-	19.11.27 19.11.18	19.13.25 19.13.11	11 12	1.2 1.5	19.15.18 19.15.18	19.24 19.25			Göttingen 18.54.40 Tiflis 19.03 ca. Wien 19.05.3 - Kremsstr. 19.11 - Laibach 19.12 - Triest 19.13.55	
11	Rebeur 2		M	-	-	19.11.23	19.13.40	11	1.0	19.15.18	19.23				
15./VIII	Wiechert	I	N G	-	-	22.30.00 22.30.34	22.26.03 22.35.55	11 9	1.6 1.7	-	-	Wiechert: Auf N einige Wellen 22.13.41 - 22.14 1/2 ca. die viel- leicht schon zum Beben gehören. Die Komponenten zeigen in der 2. und 4. Minute scharfzackig Schwellingen.	Laibach 22.01.27 Göttingen 22.13 1/2 - Tiflis 22.20.01 Triest 22.21.53 Wien 22.26.7 - Krakau 22.29.8 - Kremsstr. 22.31.3 -		
11	Rebeur 2		M	-	(22.23 3/4)	22.31.44	22.34.55 22.39.54	11 12	1.1 1.2	22.41.40	23.02.27				

ANMERKUNG: Die 7. VIII an sind die Aufzeichnungen durch bauliche Arbeiten im Observatorium beeinträchtigt.
Um 11 vom 6. - 16. VIII an ist Betrieb, dergleichen vom 7. VIII an Rebeur 1 wegen Umbaus.

Hieberg.

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, August 15, 7h bis 1906, August 19, 7h

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

N₀

Länge = 7° 46' 10" E. Gr.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühl			
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer							
							Periode	Amp- litude	mm								
17/VI	Wiechert	III	W	0.23.0	0.36.35	0.52.3	1.03.4	13	51	2.23	5 ca.	Anderweitige Registrierungen: Upsala 0.22.25 Oyalla 0.22.16 Wien 0.22.41 Tiflis 0.22.54 Hörsheim 0.23.02 Heidelberg 0.23.08 Kremsmünster 0.23.23 Triest 0.23.25 Belgrad 0.23.29,6 Dzerebi (Agram) 0.23.30	Göttingen 0.23.43 Borshum 0.23.45? Achalkalaki 0.23.47 Laihoch 0.23.50 Caggiano, Catania, Firenze, Mes- sina, Moncalieri, Padova und Bozza di Papa 0.25. - Budapest 0.29.37 Krakau 0.33.3 - San Fernando 0.35.5 - Pala 0.49.08	Südamerika vom großen bis zum klei- nsten Ozean zwischen ca 26° und 36° süd. Breiten stark und manchmal in Mittelamerika, an stärksten in der Gegend von Valparaiso in Buenos Aires und in Chile - Rio de Janeiro			
17	Borchgrevink	III	W	0.23.0	-	0.52.3	1.04.10	20	88	1.57	3 1/2 ca.						
17	Vicentin	III	W	0.23.0	-	0.55.2	1.03.52	16	41	-	3 1/4 ca.						
17	Reber	III	W	0.23.0	0.36.3	0.52.4	1.03.53	5	20	2.23	5 ca.						
17	Schmidt	III	W	0.23.5	-	0.44 1/2 ca.	1.50.10	19	2,1	1.54	3 1/2 ca.						
17/VI	Wiechert	I	W	-	-	6.52	-	-	-	-	7.25	Lange Wellen, durch Benararbeiten gestört	Göttingen 6.56 1/2	Das Klump haben be- stand aus zwei Stößen. In der Nacht wurden 82 Stöße gefühlt, in den nächsten Tagen noch mehrere Stunden von einzelnen die- ser Nachstöße die Am wohl die regis- trierten langen Wellen herrieten			
17/VI	Wiechert	I	W	-	-	7.54	-	-	-	-	8 ca.	Lange Wellen. 7.54 m Papier wechsel benutzt.	Göttingen 7.49 1/2				
17/VI	Wiechert	I	W	-	-	9.07	-	-	-	-	9.19	Lange Wellen.					
17/VI	Wiechert	I	W	-	-	10.33 1/2	-	-	-	-	10.22	Lange Wellen	San Fernando 9.50,3 - Göttingen 9.54 1/2 -				
17/VI	Wiechert	I	W	-	-	9.56 1/2	10.05.16	13	1,3	-	10.42						
17/VI	Wiechert	I	W	-	-	11.05	-	-	-	-	11.44	Lange Wellen	Tiflis 11.16 -				
17/VI	Wiechert	I	W	-	-	12.34	-	-	-	-	13.10	Lange Wellen	Göttingen 12.47 1/2				
17/VI	Wiechert	I	W	-	-	12.57 1/2	-	-	-	-	14.13	Lange Wellen	San Fernando 12.41,1 - Göttingen 12.45 1/2 - Wien 12.46 - Tiflis 12.07,0 -				
17/VI	Wiechert	I	W	-	-	13.49	13.48.04	13	1,5	-	14.34						
17/VI	Wiechert	I	W	16.04	-	-	-	-	-	-	16.10	Durch Benararbeiten stark gestört	Göttingen 16.03 1/2				
17/VI	Wiechert	I	W	16.04	-	-	-	-	-	-	16.16						
17/VI	Wiechert	I	W	-	-	21.20 1/2	-	-	-	-	21.25	Lange Wellen	Göttingen 21.19.12 21.29 1/2 -				
18/VI	Wiechert	I	W	1.01 1/4	-	-	-	-	-	-	1.21	gehört vielleicht zu folgenden Registrierung.					
18/VI	Wiechert	I	W	-	-	1.03	-	-	-	-	2.07	Lange Wellen					
18/VI	Wiechert	I	W	-	-	7.41	-	-	-	-	8 ca.						
18/VI	Wiechert	I	W	-	-	8.44 1/2	-	-	-	-	8.45						

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.
1906, August 19, 7h bis 1906, August 25, 16h

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 20'
Breite = 48° 35' 00"

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Geführt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
19./VIII	Wiechert	I	N E	9.49.07 9.49.04	—	10.26— 10.26½—	10.38.59 10.36.23	21 18	1,1 1,7	—	11¼ ca. 11¼ ca.		Göttingen 9h 49m — S Kremsstr. 9.49. — Triest 9.49.21 Tiflis 9.51.10 San Fernando 9.51.8 Laibach 9.58.12 Heidelberg 10.22.54	
"	Rebeur 2		M	9.50 ca.	—	10.31—	—	—	—	—	11¼ ca.	Lichtschwach!		
19./VIII	Wiechert	I	E	—	—	16.34—	16.40—	18	0,6	—	17.00	Lange Wellen.	Laibach 16.07.50 San Fernando 16.27.9 Göttingen 16.32½— Wien 16.37—	
19./VIII	Wiechert	I	E	—	—	18.01—	—	—	—	—	18.02½	Einige lang Wellen, dann Rufo abgewischt!		
21./VIII	Wiechert	I	E	—	—	11.01—	—	—	—	—	11.02½	Einige lange Wellen.		
21./VIII	Wiechert	I	E	—	—	12.19—	12.28.55	19	0,9	—	13.15	Lange Wellen	Göttingen 12.19—	
21./VIII	Wiechert	I	E	20.45.45	20.49.57	20.52.52	20.54.01	21	2,1	20.59.36	21.26	Nord-Komp. Rufo eingebrennt.	Tiflis 20.44.14 Göttingen 20.45.53 Hohenheim 20.45.57 San Fernando 20.46.3— Wien 20.47.4— Triest 20.47.42 Laibach 20.49.37 Heidelberg 20.52.23	
"	Bosch Trom.		N	20.46.00	—	20.53—	20.54 ca.	—	—	—	21.10			
"	Rebeur 2		M	20.45.52	20.49.37	20.53—	20.59.16	8	2,1	21.00—	21¾ ca.			
"	Schmidt		V	20.45.42	—	20.53.17	20.54.14	17	0,4	—	21.02			
25./VIII	Wiechert	I	N E	3.09.51 3.09.51	3.10.13 3.10.13	3.10.22 3.10.28	3.11.37 3.11.10	5 6	0,7 0,7	3.11.48 3.11.44	3.13 3.13		Padova 3.10—	Biacenza
25./VIII	Wiechert	II	N E	12.03.33 12.03.36	12.13.57 12.13.58	12.26— 12.26—	12.35.29 12.35.31	10 10	1,3 1,4	12.41— 12.41—	13¼ ca. 13¼ ca.	Bosch Trom. Spur eines Bebens.	Triest 11.59.56 Wien 12.02,3— Göttingen 12.03— Tiflis 12.06.12 Laibach 12.10.30 Catania, Moncalieri	
"	Rebeur 2		M	12.02.54	12.13.57	12.26—	—	—	—	12.39¾	12.50 ca.			
"	Schmidt		V	12.02.49	—	—	—	—	—	—	12¼ ca.	Scharf ausgeprägt nur Einsatz und die ersten 3 Minuten.		
25./VIII	Wiechert	II	N E	13.56.24 13.56.21	14.03.21 14.03.26	14.09.29 (14.15½—)	14.26.01 14.27.14	20 11	5,7 3,9	14.41— 14.41—	15½ ca. 16 ca.	Vicentini Spur eines Bebens.	Laibach 13.53.05 Tiflis 13.54.20 Triest 13.54.39 Zagreb(Agram) 13.55.30 Wien 13.55,9— Göttingen 13.56.23 Catania, Rocca di Papa.	
"	Bosch Trom.		N	13.56.33	—	14.07—	—	—	—	—	15¼ ca.			
"	Rebeur 2		M	13.56 ca.	14.03.39	14.11—	—	—	—	14.38—	15 ca.	Lichtschwach!		
"	Schmidt		V	13.56.22	—	—	—	—	—	—	14.01			

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0^h.

1906, August 25, 16h

bis 1906, August 31, 24h

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge =
Breite = 48° 35' 00"

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
6./VIII	Wiechert	II	N E	6.21.33 6.21.36	6.30.09 6.30.13	6.56 - 6.56 -	7.03.57 7.04.00	24 24	2,0 2,0	7.20½ - 7.22 -	8¼ ca. 8½ ca.	Nord-Comp. 8h 51m - 9h 08m schwache lange Wellen	Hohenheim 6h 12m 40s Tiflis 6.14.48 Triest 6.19.50 Wien 6.21 - Göttingen 6.21.15 Laibach 6.22.30 Krakau 6.28.3 - Heidelberg 7.02.52 Rocca di Papa	
»	Bosch Trom.		N	-	-	6.59 -	7.05.20	15	1,8	7.22 -	8 ca.	Schmidt: Lichtstrahl über den Papierrand hinaus gegangen.		
»	Rebeur 2		M	6.21.36	-	-	7.17.27	17	2,0	7.22 -	8¼ ca.	6h 42m - 7h 07m Papierwechsel		
7./VIII	Wiechert	I	N E	(16.45½ -) (16.45 -)	-	-	-	-	-	-	17.06 17.10	Durch Arbeiten gestört!	Laibach 16.23.15; Zagreb 16.40.53; Triest 16.41.43; Kremsstr. 16.43 - Wien 16.44.2 -; Padova 16.45 - Göttingen 16.47 -;	
»	Rebeur 2		M	(16.46¾)	-	-	-	-	-	-	16.58			
28./VIII	Wiechert	I	N E	5.41.25 5.41.41	-	6.00.32 6.02 -	6.11.59 6.10.34	18 15	1,6 1,7	6.15 - 6.15 -	6¾ ca. 6¾ ca.	Ende durch Arbeiten verdeckt!	Göttingen 5.41.20 Wien 6.03.1 -	
»	Bosch Trom.		N	-	-	6.01½ -	-	-	-	-	6.20 ca.			
»	Rebeur 2		M	5.41.23	-	6.00½ -	6.14.43	15	1,3	6.17 -	6½ ca.			
29./VIII	Wiechert	I	N E	8.19.29 -	-	-	-	-	-	-	8.23 8.28	Durch Arbeiten gestört, namentlich Nord-Comp!	Laibach 8.16.23; Zagreb 8.16.34; Firenze 8.16.55; Triest 8.17.24; Wien 8.17.34; Budapest 8.18.01; Kremsstr., Padova, Rocca, Ischia 8.20 - Göttingen 8.21.02.	Dalmatin.
»	Bosch Trom.		N	8.19.29?	-	(8.20.28)	8.20.59	5	1,2	8.22.15	8.23½	Spur eines Bebens		
»	Vicentini		E	-	-	(8.20.45)	-	-	-	-	8.23			
30./VIII	Wiechert	I	N E	2.52.23 2.52.15	3.03.01 3.03.05	3.21 - 3.15 -	3.34.00 3.31.51	22 22	1,1 1,6	3.50 - 3.47 -	5½ ca. 5½ ca.		Firenze X. 2.44.00; Kremsstr. 2.49.25 Moncalieri, Padova, Rocca 2.52 -; Göttingen 2.52.27; Laibach 2.55.47; Wien 2.55.9 -; Triest 2.55.58; Tiflis 2.59.02; Heidelbg. 3.03.27	
»	Bosch Trom.		N	2.52.34	-	3.25½ -	-	-	-	-	5 ca.	Schwache Registrierung		
»	Rebeur 2		M	2.51.39	3.03.08	3.18½ -	-	-	-	-	4½ ca.	Weiteres wegen der Störung durch Arbeiten nicht bestimmbar!		
31./VIII	Wiechert	I	N E	15.08.35 15.08.35	15.17.38 15.17.40	15.38 - 15.34 -	15.41.36 15.42.26	9 9	1,2 1,1	- 15.54 -	16¼ ca. 16½ ca.	Namentlich das Hauptbeben ist durch Arbeiten gestört.	Tiflis 15.05.5 -; Kremsstr. 15.07.52 Göttingen 15.08.29; Triest 15.08.38 Wien 15.08.1 -; Firenze X. 15.09.00 Moncalieri, Padova, Rocca 15.10 Heidelberg 15.26.10.	
»	Bosch Trom.		N	15.08.58	-	-	-	-	-	-	16¾ ca.	Spur eines Bebens.		
»	Rebeur 2		M	15.08.35	15.17.36	15.35 -	15.41.35	9	1,3	-	16 ca.			

A. Fischer

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, September 1, 0h bis 1906, September 9, 7h

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 46' 10"
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
							h	m	s					
1./IX	Wiechert	I	N Z	5.09.49 5.09.50	— —	5.10.07 5.10.08	5.10.34 5.10.14	3 4	1,3 1,1	5.11.07 —	5.12 5.12		Göttingen 5.09.32 Hohenheim 5.10.32	Am stärksten Tale der Lahn Nassau VI Ros. Forel. Schwäch im Rheintale Kopparad und Co
??	Bosch Trom.		N	—	—	5.10.11	—	—	—	—	5.11 3/4			
??	Vicen-tini		N Z	5.09.52 5.09.52	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5.11 5.11			
6./IX	Wiechert	I	N Z	19.18.09 19.18.06	19.25.20 —	— 19.34 —	— —	— —	— —	— —	20 1/2 — 21 1/4 —	Sehr schwache, nicht näher bestimmbare Registrierung.	Laibach 19.13.23 Wien 19.17.08 Tiflis 19.17.30 Zagreb(Agram) 19.17.47 Göttingen 19.17.50 Kremsmünster 19.18 — Triest 19.18.19	
??	Bosch Trom.		N	19.18 1/2 —	—	—	—	—	—	—	19 3/4 ca	Spur eines Bebens.		
??	Rebeur 1		N M	19.19 — 19.19 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	20 1/4 — 20 1/4 —	Schmidt 19h 18m 23s knopf- förmige Verdickung.		
??	Rebeur 2		S	19.18.08	19.25.24	19.37 —	—	—	—	—	20 ca.			
7./IX	Wiechert	II	N Z	19.05.31 19.05.29	19.15.55 19.15.53	19.26.05 19.25.43	19.55.18 19.51.14	15 15	15,9 14,7	20.23 1/2 — 20.23 1/4 —	21.25 21.30		Triest 19.03.01 Zagreb 19.03.28 Tiflis 19.04.03 Göttingen 19.04.54 Kremsmünster 19.05 — Laibach 19.09.04 Wien 19.05 — Catania, Ischia, Moncalieri, Padova, Rocca 19.15 — Heidelberg 19.15.48 Budapest 19.32.49 Kraikau 19.35,8 — O-Gyalla 19.38.27 Hohenheim 19.39.20	
??	Omorì		Z	—	—	19.38 —	19.51 ca.	15	0,7	—	20 1/4 ca.			
??	Bosch Trom.		N	19.06 —	19.16.21	19.39 1/2 —	19.55.50	15	16,0	20.05?	21 ca.			
??	Rebeur 1		M	19.06 —	19.16 —	—	19.56 —	—	9	—	21 1/4 ca.			
??	Rebeur 2		M	19.05.50	19.15.49	19.26 —	19.55.09	15	6,0	20.27 —	21 1/2 ca.			
??	Schmidt		V	—	—	19.45 1/2 —	19.54.49	16	0,6	—	20 1/4 ca.			

A. Hilberg

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbenenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, September 9, 7h bis 1906, September 10, 7h.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 48' 10"
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
12./IX	Rebeur 1	I	S M	11.45 - 11.45 1/2 -	-	-	-	-	-	-	11.52 11.52	Auf Wiechert Nord-Comp. 11h 45 m vielleicht Spur eines Bebens.	Catania, Ischia, Messina, Provinz Palermo Mineo 11h 40 m - S Laibach 11.40.21 Göttingen 11.47.10	
13./IX	Wiechert	I	N E	-	-	8.53 - 8.54 -	-	-	-	-	9.13 9.18	Rebeur 1 stand still!	San Fernando 8.37.4 - Göttingen 8.52.20 Zagreb (Agram) 9 - -	
13.	Rebeur 2	M		-	-	8.54 -	-	-	-	-	9.03			
14./IX	Wiechert	I	N E	-	-	13.58 1/2 - 13.55 -	-	-	-	-	14.14 15 1/2 ca.	Die Nord-Komponente ist besonders stark durch die Bauarbeiten gestört. Die Registrierungen von Rebeur 1 und 2 sind zu leichtschwachen	San Fernando 13.33,8 - Wien 14.09 - Göttingen 14.09.20	
14./IX	Wiechert	II	N E	16.22.34 16.22.35	16.37.07	16.54.16	17.07.54 17.06.06	30 36	46,7 39,1	17.41 -	20 1/2 ca. 20 3/4 -	Während des Bebens überdecken sich auf der Nord-Komp. die Kurven meistens.	San Fernando 16.16,5 - Hohenheim 16.23.12 Göttingen 16.23.40 Zagreb 16.23.47 Triest 16.23.52 Caggiano, Catania, Ischia, Padova, Pavia, Rocca 16.25 ca. Laibach 16.26 - Heidelberg 16.26.42 Budapest 16.31.05 Krakau 16.32,9 - Pola 16.35.30 Belgrad 16.59.53,8	
14.	Basch Trom.	N		16.24 -	16.37.08	16.58 -	17.09.00	24	44.5	17.27 1/4 -	18.40	Rebeur 2 wegen Lichtschwäche und Fehlen der Zeitmarken nicht ausmessbar.		
14.	Omori	E		16.27 ca.	-	16.56 -	17.05.46	39	40	-	18 1/2 -			
14.	Vicentini	E		-	-	17.05 1/2 -	-	-	-	-	17.20 ca.	Flache lange Wellen.		
14.	Schmidt	V		16.25 1/2 -	-	16.58 1/4 -	17.17.23	26	0,7	-	18 1/2 -			

Afieberg.

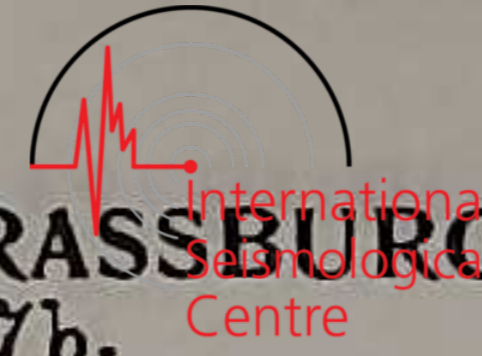
1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, September 16, 7h bis 1906, September 23, 7h.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.



No 38.

Länge = 7° 46' 10" E. G.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
17/IX	Wiechert	I	N E	—	—	5.02.32 4.59.53	5.17.55 5.17.39	17 13	1,9 2,9	—	6.10 6.10		Laibach 4.33m12s Triest 4.38.58 Göttingen 5.02.20	
17/IX	Rebeur 2	M		—	—	5.07 —	—	—	—	—	5.35	Lange Wellen		
17/IX	Wiechert	I	N E	—	—	9.36 — 9.36 1/2 —	9.41.22 9.41.39	27 25	2,2 2,9	10.00.17 10.01 —	11 1/4 ca. 11 ca.	Durch Bauarbeiten sehr gestört; auf der Ost-Komp. überdecken sich die Kurven zum Teil.	Wien 9.26 — Göttingen 9.35.20 Krakau 9.38,5 —	
20/IX	Wiechert	I	N E	3.26.22 3.26.22		3.26.35 3.26.36	3.26.35 3.26.37	1? 0,6	0,9 0,6	3.26.44 3.26.43	3.27.19 3.27.27			In den südlichen Vogesen: Remiremont, Rossi-Forel, Afelden, Dollern, Kiberg, Wegscheid, Weierling.
20/IX	Wiechert	I	N E	—	—	18.24 — 18.12 —	— 18.42.11	— 18	— 1,3	—	19 ca. 19 ca.	Rebeur 2 Lichtschwach!	Laibach 18.08.27 Göttingen 18.23 —	
20/IX	Rebeur 1	S		17.48 —	17.57 —	18.03 —	—	—	—	—	18.45	Phaseneinteilung nicht verbürgt		
21/IX	Wiechert	I	N E	1.34.07 1.34.03	1.48 ca. 1.48 ca.	—	—	—	—	—	—	Lange Wellen 2h 32m - 3/4h ca., P = 18s. 2te Vorläufer nicht verbürgt	Göttingen 2.32 — Laibach 2.38.00	
21/IX	Rebeur 1	S		1.34 1/2 —	1.47 1/2 —	—	—	—	—	—	2.20			
21/IX	Wiechert	I	N E	—	—	16.57 —	—	—	—	—	17.02 1/2	Lange Wellen; alles übrige durch Bauarbeiten gestört!	Göttingen 16.37 —	

A. Sieberg

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, September 23, 7h bis 1906, September 30, 7h.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 46' 10" E. G.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
28. IX	Wiechert	II	N E	15.37.24 15.37.28	15.47.46 15.47.45	16.02 - 15.59 -	16.07.15	42	10.5	— —	17 ca. 17 ca.	Die größten Ausschläge entfallen in V2: Ost-Komponente 15h 48m 14s, A = 19mm, P = 17 sec. Die zweite Hälfte der Registrierung ist durch die Bauarbeiten sehr gestört.	Göttingen 15h 37m 32.5 Triest 15.37.36 Wien 15.37.8 - Laibach 15.38.00 Pola 15.38.04	
28	Rebeur &	M		15.37.30	15.47. -	16.04 -	—	—	—	—	16 3/4 ca.			
28	Vicentini	E		15.37 -	15.48 -	—	—	—	—	—	16.05	Schwache Wellen. Wegen Fehlens der Lagermatten lösten sich die Zellen nicht genau aneinander.		
29. IX	Wiechert	I	N E	— —	— —	4.21 1/2 - 4.22 -	—	—	—	—	32 28 1/2	1/2 Lange Wellen, P = 15 sec., 12 sec., 9 sec.	Göttingen 4.19 - Wien 4.27 - Triest 4.29 -	
ANMERKUNG:			Bei dem Zeitangaben konnte die Inkorrektur nicht berücksichtigt werden.											
													<i>Spieberg</i>	

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, September 30, 7h bis 1906, Oktober 14,

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

Länge = 7° 46' 10" E. Gr.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	Amplitude	h m s	h m			
1/X	Wiechert	I	NE	-	-	2.35 ca	-	-	-	-	2.39	Lange Wellen P=19 ^s 15 ^s Schwache Störung		
2/X	Wiechert	II	NE	2.10.31 2.10.26	2.22.47 2.22.49	2.32 - 2.32 -	3.06.49 3.04.52	21 20	160 110	3.14 - 3.12 -	4 1/2 ca 4 1/2 ca	2h 54 JA=220 μ P=32 ^s LA=200 μ	$\Delta g = 0.8$ $\Delta g = 0.5$	
2/X	Wiechert	I	NE	-	(15 ca) (15 ca)	15.26 - 15.06.03	-	-	-	-	16 ca 16 3/4 ca	Lange Wellen P=21 ^s 18 ^s 15 ^s		
10/X	Wiechert	I	NE	-	-	8.16.44 8.17.18	-	-	-	-	8.41 8.42	Lange Wellen P=21 ^s 15 ^s " " P=21 ^s Um 8 ^h werden die künstlichen Störungen wieder sehr stark		
10/X	Wiechert	I		-	-	2.10 -	-	-	-	-	2.33	Vereinzelte lange Wellen P=15 ^s 20 ^s		
10/X	Wiechert	I	NE	13.15.58 [?] 13.16.14 [?]	13.27.09 [?] 13.27.33 [?]	13.44.21 13.43.37	13.55.59 13.56.43	18 18	33 38	14.06 1/2 14.11 1/2	14 1/2 ca 15 ca	Möglicherweise setzt das Beben schon früher ein	$\Delta g = 0.2$ $\Delta g = 0.3$	
10/X	Wiechert	I	NE	22.56.09 22.56.04	-	23.24 1/4 23.18 -	-	-	-	-	0.25 ca 0.25 ca			
11/X	Wiechert	I	NE	-	-	6.09 -	6.15.54	18	19	6.31 1/2	7 1/4 [?]		$\Delta g = 0.1$	
12/X	Wiechert	I	NE	11.22.10 11.22.06	11.25.52 11.25.45	11.28.43 11.28.50	11.33.00 11.32.27	9 9	15 8	11.37 - 11.37 -	11.47 11.47		$\Delta g = 0.4$ $\Delta g = 0.2$	

BEMERKUNG: Die erforderlichen Zeitkorrectionen werden von nun an nachträglich angegeben
Unter Rubrik A sind die in μ ausgedrückten Bodenbewegungen, auch werden Δg in Milligal angeführt.
Die Aufzeichnungen sind durch die Bauarbeiten teilweise beeinträchtigt

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Oktober 14, 7^h bis 1906 Oktober 17, 11^h

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 46' 10" E.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt		
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer						
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	Amplitude	h m s	h m					
17 ^h / _X	Wiechert	II	N E	10.03.04 10.06.16)	—	10.30.45	10.43.03	16	48	—	11 1/4 ca 11.40 ca	$\Delta g = 0.4$ Der Anfang $\Delta g = 0.6$ lässt sich der starken Störung durch die Bauarbeiten wegen nicht mit Sicherheit bestimmen.				
"	Bosch Tre		N	—	—	10.31-	10.42.56	14	45	—	11.10 ca	$\Delta g = 0.4$				

BEMERKUNG: Das von Bosch gebaute Horizontalschwerpendel ist dem von Omori konstruierten Schwerpendel bis auf einige Abänderungen ähnlich. Es ist für die seismische Station in Darressalam bestimmt und war kurze Zeit in Strassburg aufgestellt. Die photographischen Pendel sind zeitweise ausser Betrieb gewesen, da Versuche angestellt wurden.

Anzubringende Zeitkorrectionen:

September	6:	+	1	Sek.	September	17:	+	1	Sek.	Oktober	1:	-	1	Sek.
"	7:	+	1	"	"	20:	+	2	"	"	2:	-	1	"
"	12:	+	1	"	"	22:	+	2	"	"	10:	-	2	"
"	13:	+	1	"	"	28:	-	1	"	"	11:	-	2	"
"	14:	+	1	"	"	29:	-	1	"	"	12:	-	2	"

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0^h.

1906, Oktober 21, 7^h 1^m bis 1906, Oktober 28, 7^h 7^m.

I = merklich, II = auffallend, III = stark.



International
Seismological
Centre

Länge = 7° 45' 00"
Breite = 48° 35' 00"

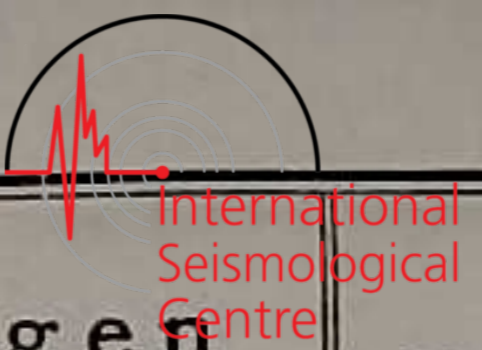
Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang						Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s mm	h m s	h m			
21. I	Wiechert	I	N	—	—	17.15 1/2	—	—	—	17.24	Seismometer ungenügend P = 15°, 18°, 21°. nur die E-Komp. schien sich zu bewegen.		
24. I	Wiechert	I	E	(0.33-)	—	—	—	—	—	0.50	Störung zweifelhafter Natur.		
24. I	Wiechert	II	N	14.51.27	14.58.09	15.06.11	{ 15.10.04 15.12.50	{ 15 18	{ 16 15, +	15.45.33	17 ca.	{ μ = 337, Δy = 3 μ = 342, Δy = 2	Sarajevo 14h 42 m — S Upsala 14.50 —
			E	14.51.27	14.58.10	15.06.06	{ 15.10.04 15.15.43	{ 15 12	{ 11,2 13,1	15.45.15	17 ca.	{ μ = 117, Δy = 1,5 μ = 78, Δy = 1,1	Laibach 14.50.46 Ischia 14.50.58 Heidelberg 14.51 — München 14.51 —
24	Omori	E	E	14.51.26	—	15.08.18	15.15.41	12	1,1	—	16 ca.	μ = 85, Δy = 1,2	Hohenheim 14.51.04 Hamburg 14.51.12 Wien 14.52 — Tortosa 14.53 — Pola 15.05 —
24	Vicentini	E	E	14.51.30	—	15.08.30	15.09.54	22	0,1	—	15.40 ca	N-Komp. Rufs überwiegend.	Rocca di Papa, Moncalieri, Pavia, Padova 14 3/4 ca.
25. I	Wiechert	I	E	(3.13-)	—	—	—	—	—	3.17	Störung zweifelhafter Natur.		

BEMERKUNGEN: Die anzubringenden Zeitkorrekturen werden nachgeliefert.
Die photographisch registrierten Seismometer sind außer Betrieb, die Aufzeichnungen der übrigen Instrumente durch die Benutzenden stark gestört!

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0h.

1900, October 28, 1h bis 1900, November 4, 1h
I = merklich, II = auffallend, III = stark.

Longitude =
Latitude =



Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
							h	m	s					
24/X	Wiechert	I	N E	h m s 1.55.25 1.55.23	h m s — —	h m s 1.58.12 1.58.21	h m s — —	s — —	mm — —	h m s — —	h m 2.02 1/4 2.04	Die starke mikroskopische Unruhe macht die Lesung des Seismogramms sehr unsicher!		
31/X	Wiechert	I	N E	h m s 1.59.22 1.59.25	h m s — 2.13.55	h m s 2.25.53 2.25.53	h m s 2.35.04 2.35.45	s 12 3	mm 2,5 2,7	h m s 2.43.16 2.41.27	h m 3.20 3.21	$\mu = 30; \Delta g = 0,4$ $\mu = 8,7; \Delta g = 0,2$	Wien 1h 57m - 5 Triest 2.05.30 Laibach 2.09 — Heidelberg 2.24.57	
<u>BEMERKUNG</u> Die ungenutzten Zeitkorrekturen werden nachgeliefert.														

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Kaiserschloß-Station im Erdbebenbeobachtungszentrum zu STRASBOURG I. LIS.
1906, November 4, 17 bis 1907, November 11, 17

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge
Breite =

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühl
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	mm	h m s	h m			
5. XI	Wiechert	I	N E	— (20.12.5)	20.24.1 20.21.06	20.47.14 20.51.34	— 20.52.13	— 4	— 0,9	— —	21.15	$\mu = 15; \Delta a = 0$ $\frac{1}{2}$ Rufs n.v., Teil abgewischt.		
"	Rebeur 1		S	20.12 ³ / ₄ -	20.21-	—	—	—	—	—	21.50			
"	Rebeur 2		M	(20.14-)	20.21.32	20.47-	—	—	—	—	21.20			
5. XI	Wiechert	I	N E	— (00.22-)	—	—	—	—	—	—	00.29	lange Wellen P = 15 ^s		
"	Rebeur 1		S	21.22 ¹ / ₂ -	—	—	—	—	—	—	00.55			
"	Rebeur 2		M	(23.40-)	—	—	—	—	—	—	0.28	kurze Wellen.		
6. XI	Rebeur 1	I	S	(01.24-)	—	—	—	—	—	—	02 ¹ / ₄ cur.			
8. XI	Wiechert	I	N E	00.55.54 00.56.54	01.03.40 01.03.40	— —	— —	— —	— —	— —	01.50 01.51	lange Wellen von 01h 28 ^m an, P = 15 ^s , 15 ^s " " " 01.27 " : P = 24 ^s , 13 ^s , 15 ^s	Triest 00h 54m - s Durlach, Freiburg i. Br. 01.02 -	
"	Rebeur 1		S	00.58 ¹ / ₂ -	01.05 ¹ / ₂ -	—	—	—	—	—	01 ³ / ₄ cur.			
"	Rebeur 2		M	00.56.42	01.03.15	01.04.34	—	—	—	—	01.19 ¹ / ₂	" " " 01.26 ¹ / ₂ " : " 18 ^s , 15 ^s		
8. XI	Wiechert	I	N E	01.54.15 01.54.14	02.01.48 02.02.24	— —	— —	— —	— —	— —	02.06 2.05			
"	Rebeur 1		S	01 ³ / ₄ cur.	—	—	—	—	—	—	02 ¹ / ₄ cur.			
"	Rebeur 2		M	01.54.31	—	—	—	—	—	—	02 ¹ / ₄ cur.			
10. XI	Wiechert	I	N E	18.05.12 18.05.10	18.05.38 18.05.40	18.06.07 18.05.04	18.07.14 18.07.40	04 05	1,2 1,0	18.03.19 18.08.21	18.11 18.13	$\mu = 4; \Delta a = 0,5$ $\mu = 0; \Delta a = 0,5$	Laibach 18.05.06 Padova, Moncalieri 18 cur.	Chiavari IV Mercalli. Turmu.

BEMERKUNGEN: Anzubringende Zeitkorrekturen:

Oktober 13: - 2^s
14: - 3
15: - 3
16: - 3
17: - 3

Oktober 18: - 3
19: - 4
20: - 4
21: - 4
22: - 4

Oktober 23: - 4
24: - 4
25: - 4
26: - 4
27: - 4
Die weiteren Zeitkorrekturen werden nachgeliefert!

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

bis
I = merklich, II = auffallend, III = stark.

Länge = 7° 45'
Breite = 48° 35' 00"



Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang						Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt	
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben		Nachläufer					
12/XI	Wiechert	I	N E	17.41.27 17.41.26	17.43.05 17.43.03	17.44.7 17.44.5	17.45.42 17.45.39	5 5	4 2,5	17.46.32 —	17.48 17.47	$\Delta g = 0,3$ $\Delta g = 0,2$	Triest 17 ^h 39 ^m 39 ^s Wien 17.40 — Hohenheim 17.41.19 Laibach 17.42.55	
12/XI	Wiechert	II	N E	17.55.02 17.55.05	17.59.04 17.59.02	18.03.25 18.03.23	18.05.15 18.07.35 18.04.37 18.08.10	11 08 17 07	17 11 24 J	18.10.20 18.13.18	18.22 18.25	$\Delta g = 0,3$ (Südleitende) $\Delta g = 0,3$ (Welle für N: P=11 ^s K=3,8 ^s u. d.) $\Delta g = 0,2$ (Hauptbeben) $\Delta g = 0,4$ (Hauptbeben)	— München 17.55 —	
14/XI	Wiechert	II	N E	17.57.21 17.57.27	18.09.4 18.09.20	18.00.5 18.38 —	18.58.00 19.08.57 18.58.02 19.10.51	25 20 23 20	100 73 51 18	19.23 — 19.30 ca 19.33 — 20. ca	19.50 ca 20. ca	$\Delta g = 0,3$ $\Delta g = 0,4$ $\Delta g = 0,1$ $\Delta g = 0,1$	Triest 17.53 — Hohenheim 17.57.40 Laibach 17.59.38 Catania Rocca di Papa Mascalibeni 18. ca	
"	Reber L		S M	18. ca 18. ca	— —	— —	— —	— —	— —	— —	21 3/4 19. ca	Lichtschwach		
15/XI	Reber L	I	S	21.41.42	—	—	—	—	—	—	17.25			
16/XI	Reber L	I	S	21.07	—	—	—	—	—	—	21.45			

1906

Greenwich-Zeit,
Mitternacht=0h.

Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, November 18, 7h

bis

1906, November 25, 7h

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

International
Seismological
Centre

Länge = 7° 46' 10" E. Gr.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Charakter	Komponente	Anfang							Ende	Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühlt
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Grösster Ausschlag im Hauptbeben			Nachläufer				
				h m s	h m s	h m s	h m s	s	Amplitude	h m s	h m			
19. XI	Wiechert	II	N	7.37.46	7.53.47	8.05-	8.23.51	22	134 μ	8.56.00	10 -	$\Delta g = 0,5$ $\Delta g = 0,5$ $\Delta g = 0,36$ $\Delta g = 0,6$ $\Delta g = 0,6$	Laibach 7h 30m - 9m Göttingen 7.36.7 Wien 7.31' -	Westküste Austria Liens von Adnan bis zur Starkbay Vermutlich ein Erdbeben!
			E	7.37.48	7.53.57	8.03-	8.29.17	19	82	4.00 $\frac{1}{2}$ -	10 $\frac{1}{2}$ -			
21/22. XI	Wiechert	I	N	(00.00.4-)	-	00.04.00	-	-	-	-	00.25	Examp. $\Delta g = 0,1$. Möglicherweise zwei, auf Rebur 1 drei Beben, die ineinander über- gehen. Genauerer wegen der starken mitroseismischen Unruhe nicht festzustellen.		
			E	(23.58-)	-	00.04.10	00.04.57	13	8	00.17 -	00.25			
1:	Rebur 1		S	(23.58-)	00.00 $\frac{1}{2}$ -?	00.05-	-	-	-	-	01.20cw.			
22. XI	Wiechert	I	N	(00.27.4-)	-	-	-	-	-	-	00.41	Rebur 1 siehe vorstehende $\Delta g = 0,1$ Bemerkung!		
			E	(00.27.00)	-	00.32 $\frac{1}{2}$ -	00.35.32	10	7	00.37 $\frac{1}{3}$ -	00.41			
ANMERKUNG: Aufser 5 Kräfte waren Rebur 1 bis zum 2. früh, Rebur 2 während der ganzen Krisiswoche.														
Anzubringende Zeitkorrekturen:														
Oktober 28: -4 ^s														
29: -4														
30: -3														
31: -3														
November 1: -2														
2: -2														
November 3: -1 ^s														
4: -1														
5: 0														
6: 0														
7: 0														
8: 0														
November 9: 0 ^s														
10: +1														
11: +1														
12: +1														
13: +1														

Nachmittag = 0h

STATION FÜR ERDBEBEINFORSCHUNG
zu Greasburg i. Eis.

International
Seismological
Centre

Länge = 14° 46' 30" E
Breite = 48° 35' 00" N

1906, November 25, 7h bis 1906, Dezember 1, 7h.

I = merklich, II = auffallend, III = stark

Datum	Instru- ment	Myster Karte	Anlana										Bemerkungen	Anderweitige Registrierungen	Gefühl	
			1. Vor- läufer		2. Vor- läufer		Haupt- beben		Ausschlag in		Nachläufer					u. d. r.
			h m s	h m s	h m s	h m s	h m s	h m s	h m s	h m s	h m s	h m s				
25. 25	Wiechert	II	M M	11.24.49 11.24.49	11.34.31 11.34.31	11.49 1/2 - 11.48 1/2 -	- -	- -	- -	- -	- -	12.40 12.40	1/2 Beginn N. P. 11s; 13µ; Δg = 0,3. E: P = 11s; 8µ; Δg = 0,1. Weiteres wegen mikrovisueller Umrufe nicht bestimmbar. Rebeur 1 Lichtschwach, besonders S			
27	Rebeur 1		S M	11.25 1/2 - 11.24 -	- 11.33 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 11.57				
28. 28	Wiechert	II	N E	9.25.28 9.25.24	9.33.36 9.33.46	9.41 - 9.41 1/2 -	10.04.54 10.03.54	18 15	14 11	- -	- -	10 3/4 car 10.32	Δg = 0,1 Sehr gestört durch Δg = 0,1 eine in der Nähe des Oleumrollens arbeitende Dampfwalze Rebeur 1 nicht ausmessbar wegen Fehlens der Zeitmarken.	Laisach 9h 20m 14s Hohenheim 9. 26. 15		
3. 3	Wiechert	II	N E	23.09.54 23.09.48	23.18.15 23.18.14	23.25.54 23.25,8 -	23.29.07 23.28.54	15 14	59 14	23.38 1/2 - 23.36 1/2 -	24 car. 24 car.	Δg = 0,5 Sehr lebhafte mikro- Δg = 0,1 visuelle Umrufe stört den Schlußteil Schon nach wenigen Minuten wurden infolge der lebhaften Schwingungen die Lichtindrücke zu schwach.				
27	Rebeur 1		S M	23-11- 23-11-												

ANMERKUNG: Rebeur 2. außer Betrieb!

Angabemenge Zeitkorrelationen: Oktober 28: -4^s November 3: -1^s November 4: 0^s November 15: +3^s November 21: +5^s November 27: +8^s
 29: -4 4: -1 10: +1 16: +3 22: +6 28: +8
 30: -3 5: 0 11: +1 17: +4 23: +6
 31: -3 6: 0 12: +1 18: +4 24: +6
 November 1: -2 7: 0 13: +1 19: +5 25: +7
 2: -2 8: 0 14: +2 20: +5 26: +7

Die unteren Zeitkorrelationen
werden nachgeliefert.

1907

Greenwich-Zeit,
Mitternacht = 0^h.

Wöchentlicher Erdbebenbericht der
Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung zu STRASSBURG i. Els.

1906, Dezember 9, 11

1907, Dezember 22, 23

I = merklich, II = auffallend, III = stark.

Länge = 0^h 31^m 5^s
= 7° 46' 10" E. Gr.
Breite = 48° 35' 00" N.

Datum	Instrument	Komponente	Charakter	Anfang			Maximum				Nachläufer	Ende	Bemerkungen	
				1. Vorläufer	2. Vorläufer	Hauptbeben	Zeit	Periode	Amplitude	Δg				
				h m s	h m s	h m s	h m s	sec.	μ	Milli-gal	h m	h m		
15/XII	Wiechert	NE	I	19.24.30? 19.24.34?	—	19.28.11	19.30.16 19.30.19	12 12	15 20	0,6 0,1	19.35 19.34½	19.45 19.46	Einsatz unsicher wegen mikrovisueller Unruhe.	
"	Rebeur 1	S		—	19.27½?	—	—	—	—	—	—	19.34 ca.		
"	Rebeur 2	M		—	—	19.29½-	19.30.18	15	2,8mm	—	19.35	19.45		
16/XII	Wiechert	NE	I	(0.49 -) (0.49 -)	—	—	0.56.56 0.59.01	12 12	8 9	0,1 0,1	—	1.05 1.07		
"	Rebeur 2	M		(0.49 -)	—	—	—	—	—	—	—	1.10		
18/XII	Wiechert	NE	I	21.19.14 21.19.13	—	—	—	—	—	—	—	23 ca. 23 ca.	Scharfer Einsatz von V ₁ , von 21h 30m ca. ab keine weitere Einwirkungen mehr zu erkennen bis 22h 23m (N) bzw. 22h 24m (E), wo längs dieser einsetzen.	
"	Rebeur 2	S		21.19.17	—	—	—	—	—	—	—	21.33		
19/XII	Wiechert	N E	II	1.34.24 1.34.30	1.48.05 1.48.04	(2.17 -) 2.05 -	2.41.08 2.44.36 2.48.06 2.40.58 2.45.18 2.53.32	18 17 19 22 18 17	94 27 79 48 62 61	0,1 0,2 0,4 0,2 0,4 0,4	— 3.20	4¼ - 4 ca.		
"	Rebeur 1	S		(1.40½ -)	—	—	2 ca.	—	—	—	—	3 ca.	Sehr leichtschwach!	
"	Rebeur 2	M		1.34.24	1.48.06	(2.15 -)	2.41.03 2.44.30 2.48.18	15 18 20	1,6mm 1,8 2,1	—	3.21	4 ca.		
22/XII	Wiechert	N E	III	18.30.17 18.30.16	18.37.35 18.37.38	18.41.38 18.41,7 -	18.48.00 18.48,4 - 18.48 -	32 30 31	>1300 >1500 >800	—	19.51½ 20¼ ca.	22½ ca. 22½ ca.	V ₁ 9 ^s , 21, 30, B 1. Nulla 21 ^s . V ₁ 12 ^s , 32 μ , $\Delta g = 0,5$; V ₂ vielleicht schon 20h 55m sicher 21, 2 ^s , durchschnittlich 14,5, 2-3 μ . Gebüsch in der Richtung: Kopel (Sem. St. Isenst.), Château (Sem. St. Isenst.).	
"	Rebeur 2	M		18.30.18	18.37.38	18.41.38	Im Maximum Lichtpunkte zu schwach! V ₁ 6 ^s , ca. 40 μ .				—	—		

